

# teo

Das Magazin von  
teo jakob 2025/2026



## Ihr Raum aus einer Hand

# Cassina



**THE CASSINA PERSPECTIVE**  
cassina.com

Moncloud - Sofa  
designed by Patricia Urquiola

vitra.



Lounge Chair & Ottoman  
Charles & Ray Eames, 1956

WALTER KNOLL

Molamisa  
Sofa.

Design: EOOS.



# B&B ITALIA



Photo: Federico Cedrone



## Design your own!

Zeitlose Möbel nach Mass, Schweizer Qualität.  
USM entwickelt sich mit Ihnen – über Generationen.

# Inhalt

**14** Ihr Raum aus einer Hand  
Unser Angebot

**16** Neuheiten 25/26  
Highlights unserer Marken

**34** Referenz: Innenarchitektur  
Nach Mass und doch zeitlos

**48** Referenzen: Arbeiten  
Drei neue Arbeitswelten:  
AXA XL, Zürich  
Swisscom, Zürich  
Privatbank, Genf

**62** Referenz: Wohnen  
Alpine Moderne

**70** Services: Logistik  
Planung und Ordnung

**82** Services: Ein neuer Lebens-  
zyklus für Designmöbel

**84** Liebblingsstücke  
Trouvaillen unserer Teams

**90** Standorte  
teo jakob in Ihrer Region



**34** Referenz:  
Innenarchitektur



**48** Referenzen:  
Arbeiten



**62** Referenz:  
Wohnen



# Ein Ort, der verbindet

Wir alle wünschen uns Umgebungen, die uns entsprechen. Räume, die sich zu einem stimmigen Ganzen ergänzen, da sie aus einem Guss sind. Die nicht nur voller Objekte, sondern aus einer Idee entstanden und voller Leben sind. Orte, die verbinden, weil wir uns in ihnen wohlfühlen.

Unser Versprechen «alles aus einer Hand» ist unsere Antwort auf genau diesen Wunsch. Bei uns finden Sie unter einem Dach, was sonst getrennt ist. Von der Idee über die Möblierung bis hin zur Ausführung. Von den Farben über die Materialien bis zum Licht. Vom Boden bis zur Decke. Und ein Team, das zuhört, mitdenkt – und aus vielen Entscheidungen einen mühelosen Weg ebnet. Angefangen beim ersten Wunsch bis hin zu dem Moment, in dem Sie Ihre neue Umgebung zum ersten Mal betreten.

So entsteht «aus einer Hand» ein stimmiges Ganzes. Denn aus einem Interieur wird ein Ort, der verbindet, weil er Ihnen entspricht.

Gerne begleiten wir auch Sie auf dem Weg dorthin. Persönlich. Mit Freude. Und natürlich aus einer Hand.

*Simon Flückiger*  
Simon Flückiger  
CEO Teo Jakob AG

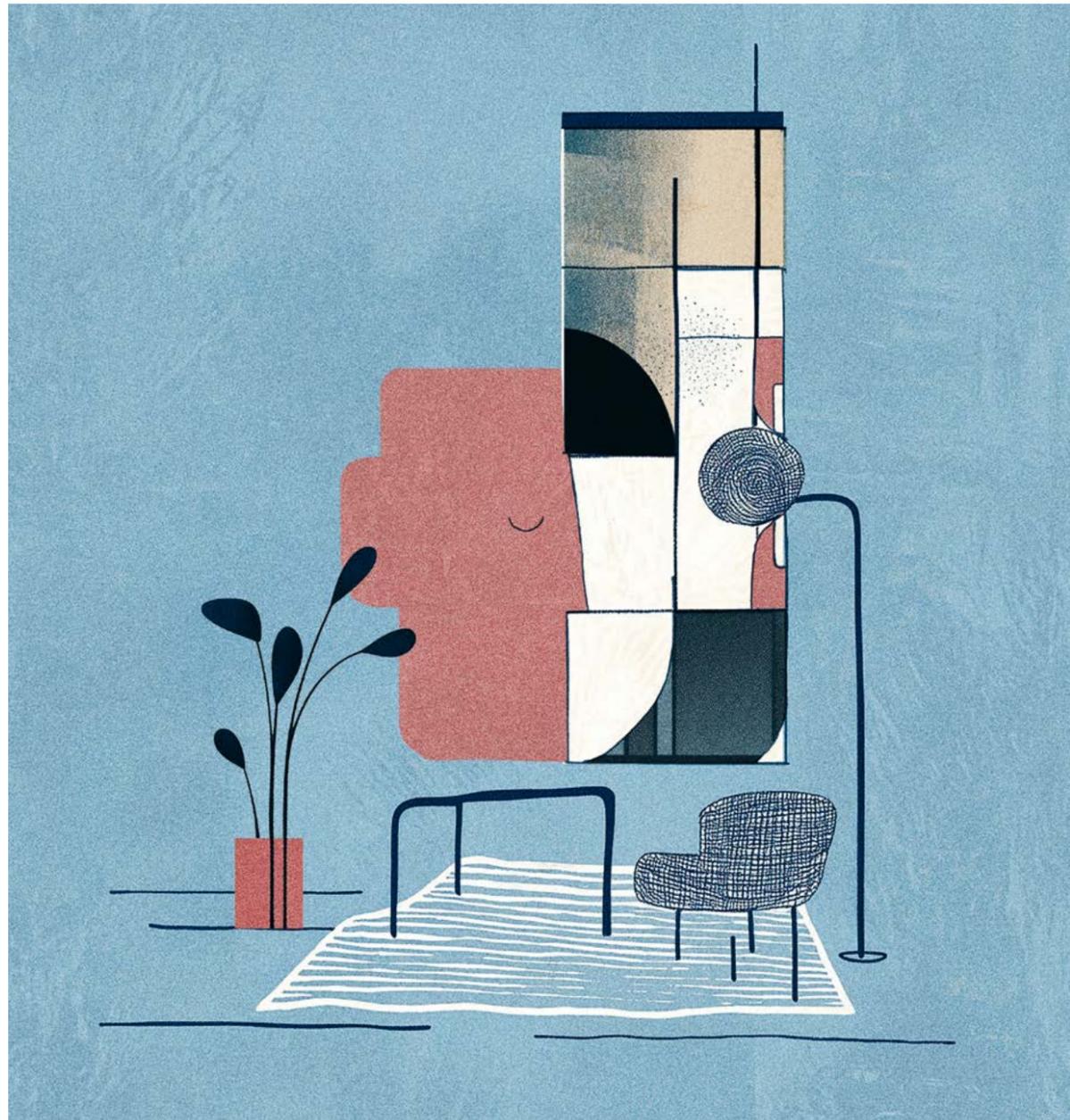


# Ihr Raum aus einer Hand

Es fühlt sich gut an, wenn sich alles fügt: wenn von der Idee bis zum Raum, von der Einrichtung bis zu den unbewussten Handgriffen im Alltag alles wie eine durchgehende Linie ineinanderfließt. Wenn Raum nicht nur eine Aneinander-

reihung von Flächen und Objekten ist, sondern aus Zusammenhängen und dem Leben entsteht. Und wenn sich der Weg dorthin ganz natürlich anfühlt – Schritt für Schritt, alles aus einer Hand, miteinander verbunden.

Lassen Sie uns diese Linie gemeinsam ziehen, bis sie Ihr persönliches oder unternehmerisches Zuhause beschreibt. Willkommen bei teo jakob.



Ganzheitlich, persönlich, gut organisiert – und nach Mass. Das können Sie von uns erwarten.

## 1. Analyse

Gemeinsam tauschen wir uns über Ihre Ideen, Perspektiven und die Ausgangslage vor Ort aus. Dadurch entstehen ein klares Bild der Möglichkeiten und ein erstes Gefühl für die entsprechenden Aufwände.

## 2. Konzept

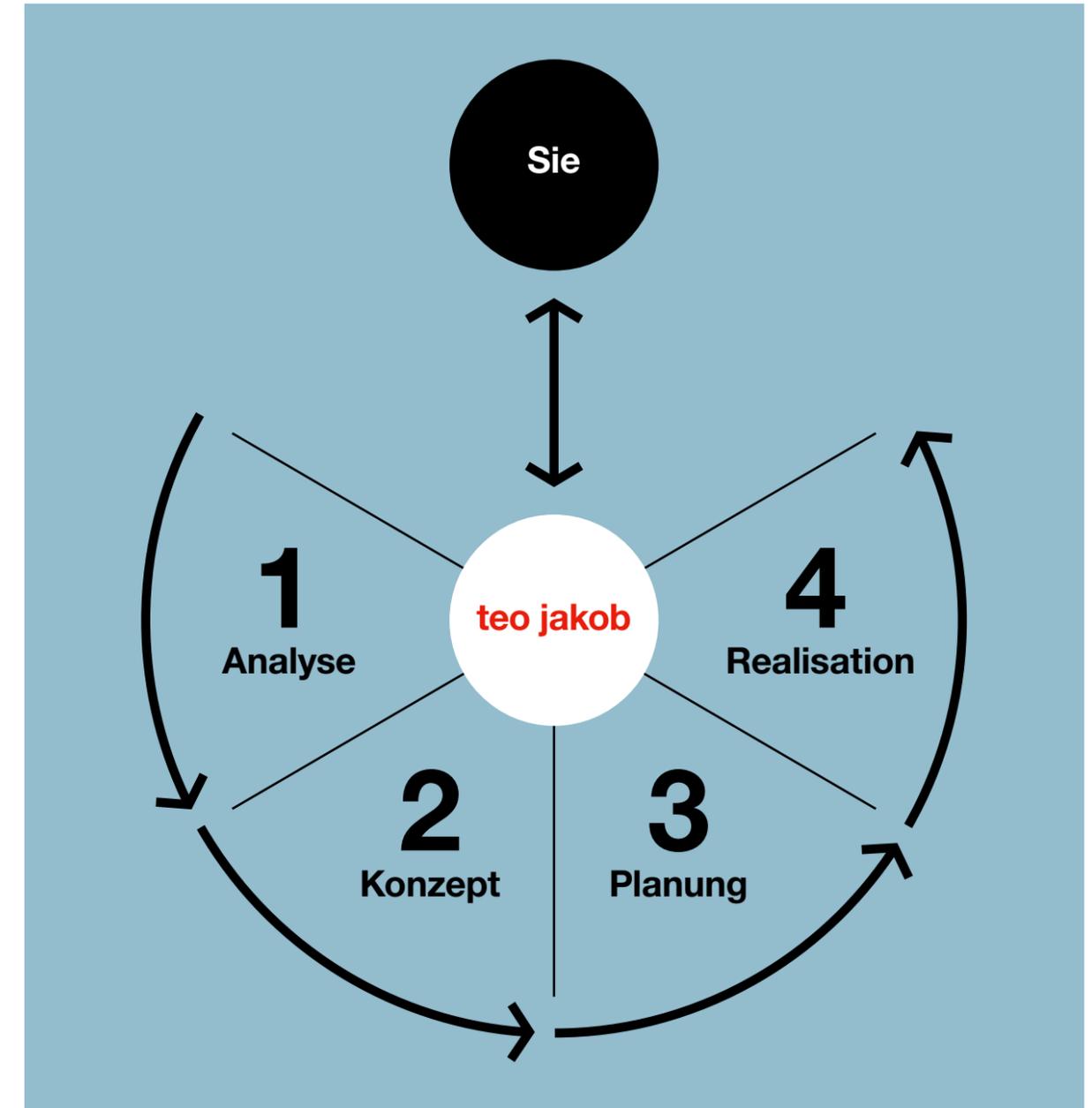
Raum und Inhalte verbinden sich zu einer Vision. Durch Skizzen, Musterbibliotheken, Collagen und Renderings – oder manchmal auch einen Prototyp – werden Ideen erlebbar, planbar und bezifferbar gemacht.

## 3. Planung

Aus Skizzen werden konkrete Pläne, Termine und Entscheidungen. Wir bestellen, organisieren und koordinieren – bei grösserem Bedarf gerne auch Partner:innen, Ausschreibungen und Vergaben.

## 4. Realisation

Ihr neues Zuhause wird umgesetzt. Von der ersten Schraube bis zum letzten Handgriff. Und auch nach Abschluss sind wir für Sie da: für Anpassungen, Ergänzungen, den Unterhalt oder weitere Ideen.



# Neuheiten 25 / 26



## Kollektion Maddy

Die Maddy-Kollektion bringt archetypischen Komfort auf den Punkt. Eine klare, reduzierte Formensprache trifft auf durchdachte Konstruktion. Die optisch leichte Struktur verbindet Eleganz mit Funktionalität und lädt zum Verweilen ein.

Alias  
Design Patrick Norguet  
ab CHF 2'894.-



## Sideboard Wogg No. 82

Elliptische Formen und sanfte Linien vereinen sich zu einem Sideboard, das Bewegung in Ruhe verkörpert. Die ikonische Rollfront öffnet fließend den Blick ins Innere. Mit Schweizer Präzision und nachhaltigen Materialien entsteht dadurch ein zeitloses Designmöbel.

Wogg  
Design Christophe Marchand  
ab CHF 1'701.-

## Sessel Coray

Das sowohl zeitlose als auch funktionale Design des Lounge-Stuhls Coray von Hans Coray aus dem Jahr 1953 überzeugt mit klarer Formensprache, leichtem Aluminium und robuster Bauweise. Ideal für den Garten oder öffentliche Räume ist er ein moderner Klassiker für draussen.

Seledue  
Design Hans Coray  
ab CHF 405.-



## Stuhl S 64 SERIOUS

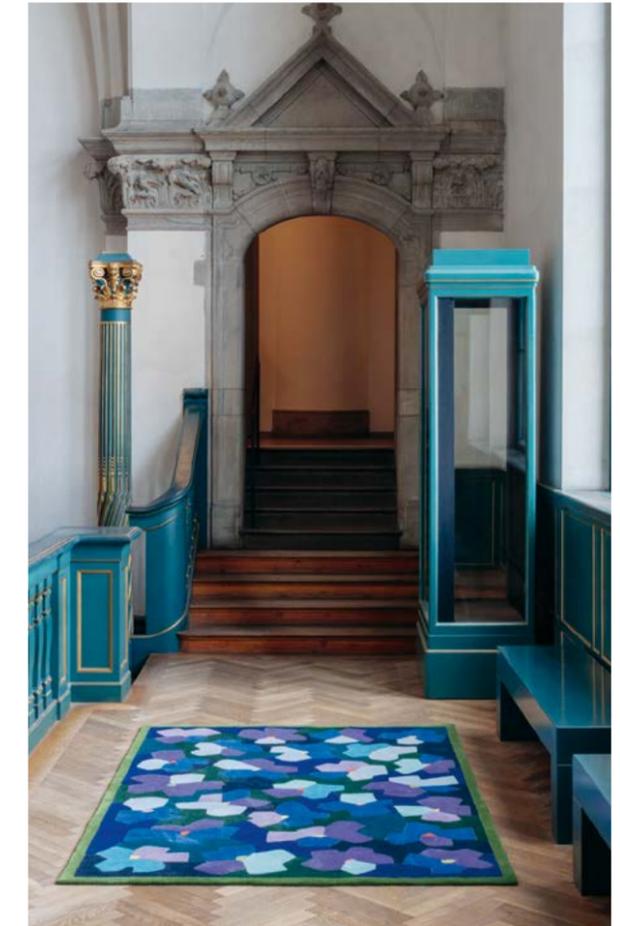
Die Edition JS . THONET «SERIOUS» ist Jil Sanders persönliche Hommage an die Stahlrohrklassiker von Thonet. Mit hochwertigen Materialien, glänzendem Titan-Finish und feinen Details entstand eine stilvolle, luxuriöse Neuinterpretation zeitloser Designikonen.

Thonet  
Design Marcel Breuer und Jil Sander  
ab CHF 3'368.-

## Teppich Anemon

Mit «Anemon» bringt Kasthall ein florales Design aus dem Jahr 1991 zurück. Der handgetuftete Wollteppich mit Leinenanteil verbindet kunstvolle Detailtreue mit langlebiger Qualität. Er ist in den drei Farbstimmungen Blau, Flieder und Coral erhältlich.

Kasthall  
Design Gunilla Lagerhem Ullberg  
ab CHF 3'643.-



## Sessel LC3

Die Limited Edition des LC3-Sessels von Cassina feiert 60 Jahre Designgeschichte mit frischen Farben und nachhaltigen Materialien. Der ikonische Stahlrahmen zeigt sich in glänzendem Rot, Blau oder Grün – kombiniert mit edlem Mohair-Velours für zeitlose Modernität.

Cassina  
Design Le Corbusier, Pierre Janneret und Charlotte Perriand  
ab CHF 6'167.-



**Armlehnenstuhl  
Aristo**

Aristo von Sebastian Herkner für ClassiCon überzeugt mit klassischer Eleganz und durchdachtem Komfort. Die doppelte Polsterung mit feinen Details und der Stahlrohrrahmen verleihen dem Stuhl eine raffinierte Präsenz – modern, edel und zeitlos zugleich.

ClassiCon  
Design Sebastian Herkner  
ab CHF 2'124.–

**ALDE  
Clubsessel**

Der ALDE Clubsessel von David Thulstrup vereint klare Linien mit skandinavischer Handwerkskunst. Die runde Silhouette, der gepolsterte Komfort und der drehbare Eichenrahmen machen ihn zur eleganten Wahl für stilvolle Lounges und moderne Wohnräume.

E15  
Design David Thulstrup  
ab CHF 2'108.–



**Sofa  
Charles**

Das Sofa Charles wurde von B&B Italia 1997 entworfen und überzeugt mit zeitloser Eleganz und klarer Linie. Die filigranen Aluminiumfüsse und das luftige Design ermöglichen vielseitige Kompositionen. Mittlerweile sind diverse Module dazugekommen.

B&B Italia  
Design Antonio Citterio  
ab CHF 4'915.–

**Sofa  
Loungescape**

Durch Loungescape von Flexform erinnert der Wohnraum an eine Landschaft mit weichen Konturen, einladenden Proportionen und ruhiger Eleganz. Das abgeschrägte Untergestell verleiht dem modularen System Leichtigkeit und unterstreicht seinen skulpturalen Charakter.

Flexform  
Design Antonio Citterio  
ab CHF 7'344.–



**Stuhl  
Monolit**

Mit ruhiger Klarheit und feiner Linienführung bringt Monolit von Cecilie Manz skandinavische Eleganz in Ess- und Loungebereiche. Die umschliessende Form und die durchdachte Funktion verbinden Komfort mit stilvoller Zurückhaltung und moderner Ausdruckskraft.

Fritz Hansen  
Design Cecilie Manz  
ab CHF 1'525.–



**Esstisch  
Treflo**

Die Treflo-Tische von Ronan Bouroullec für Cassina ziehen durch fließende Formen und subtile Farbelemente die Blicke auf sich. Ihre lebendige Silhouette und die kunstvoll gearbeiteten Glas- oder Lackoberflächen machen sie zu einem stilvollen Mittelpunkt moderner Wohn- und Essbereiche.

Cassina  
Design Ronan Bouroullec  
ab CHF 4'500.–

## Soft Panels

USM erweitert das ikonische Möbelbausystem Haller um eine spielerische textile Dimension: die neuen Soft Panels. Mit Magneten einfach befestigt, verändern sie im Handumdrehen den Look, die Funktion und die Akustik auf sanfte und nachhaltige Weise.

USM  
Design Fritz Haller und Paul Schärer  
ab CHF 158.–



## Regal LINK

LINK von PIURE bringt Ordnung in offene Arbeitswelten. Das flexible Stauraumsystem fügt sich harmonisch in jede Umgebung ein, bietet Platz zum Verstauen und Verschiessen und überzeugt dabei mit einer Formensprache, die Funktion und Design vereint.

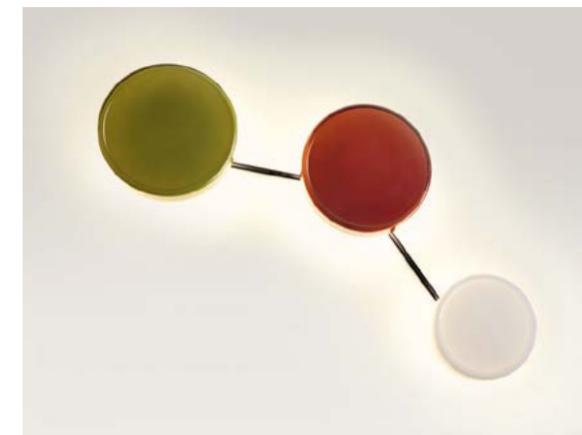
PIURE  
Design PIURE  
ab CHF 995.–



## Barcelona Chair

2025 präsentiert Knoll eine neue Variante des ikonischen Barcelona Chair mit schwarzem Onyx-Gestell und hochwertigem Stoffbezug. Die Edition greift Mies van der Rohes Idee auf, Textilien statt Leder zu nutzen, und eröffnet neue Möglichkeiten für moderne Interieurs.

Knoll International  
Design Ludwig Mies van der Rohe  
ab CHF 7'140.–



## Wandleuchte Caramel

Mit ihrer skulpturalen Form und dem warmen, diffusen Licht setzt die Wandleuchte Caramel von Joan Gaspar stilvolle Akzente. Der durchscheinende Glasschirm ist in drei Grössen und vier Farben erhältlich und verbindet gekonnt Design mit Atmosphäre.

Marset  
Design Joan Gaspar  
ab CHF 312.–

## Klapptisch Boq

Elegant und zweckmässig zugleich zeigt sich der neue Klapptisch Boq von horgenglarus. Aus massivem Holz gefertigt und mit cleverem Rastbolzenverschluss ausgestattet, kombiniert er Stabilität mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten.

horgenglarus  
Design Martin Ebert  
ab CHF 3'071.–



## Aluminium Modul

Die neuen Aluminium-Module von Thélonious Goupil verbinden minimalistisches Design mit modularer Vielseitigkeit. Vier Grössen und edle Oberflächen machen sie flexibel kombinierbar – ein stilvoller Blickfang für jede moderne Einrichtung.

Lehni  
Design Thélonious Goupil  
ab CHF 435.–

## Hängeleuchte Irio

Die Hängeleuchte Irio von Baltensweiler bringt Minimalismus und Technik in Einklang. Höhenverstellbare Pendel, gezielt ausgerichtetes Licht und frei platzierbare Elemente schaffen eine dezente, funktionale Lichtlösung mit gestalterischem Feingefühl.

Baltensweiler  
Design Baltensweiler  
ab CHF 950.–



## Stoff Zade

Zade, inspiriert von Franz Wests «Onkel-Stühlen», nutzt die Epinglé-Technik für einen 3D-Effekt aus matter und glänzender Viskose auf Baumwolle. Die Farben reichen von Neongrün und Mohnrot bis hin zu Pistazie und Karamell.

Kvadrat  
Design Sahco  
ab CHF 300.-



## Rolladen- Sideboard

Das Rolladen-Sideboard vereint raffinierte Handwerkskunst mit zeitloser Eleganz. Filigrane Massivholzstäbe, hochwertige Materialien und ein variabler Innenausbau machen es zu einem Statement für stilvolle Wohn- und Büroräume – ein Klassiker!

Röthlisberger  
Design Trix und Robert Haussmann  
ab CHF 4'875.-



## Esstisch ROMA

«Jedes Möbel erzählt seine eigene einzigartige Geschichte», betont Dante Bonuccelli. ROMA kombiniert Naturstein und Massivholz, inspiriert von römischer Architektur, und schafft dadurch eine harmonische Verbindung aus Tradition und zeitgemäßem Design.

Studio by Mobimex  
Design Dante Bonuccelli  
ab CHF 7'485.-

## Hängeleuchte Coro spider cloud

Die Coro spider cloud von Occhio inszeniert Licht als Kunst. Mit dynamischer Lichtführung, schwebender Präsenz und intuitiver Steuerung verwandelt sie Situationen am Tisch in eindrucksvolle Erlebnisse und wird zur leuchtenden Skulptur moderner Räume.

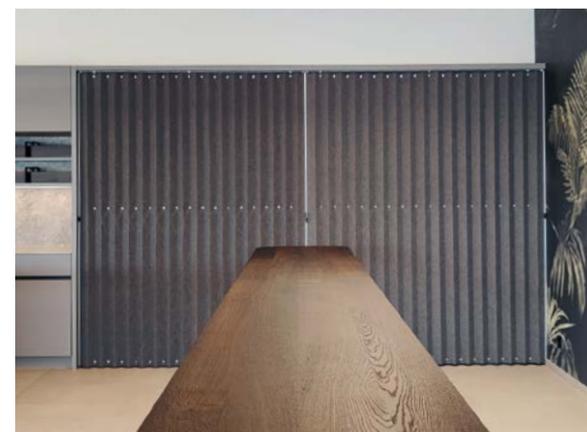
Occhio  
Design Axel Meise  
Preis auf Anfrage



## Regal Jack

Mit klarer Form und raffinierter Modularität passt sich das Jack-Regalsystem von B&B Italia an jeden Raum an. Ob wandmontiert oder raumhoch: Seine elegante Struktur vereint Funktionalität mit zeitloser Ästhetik. Das System wurde durch Licht und Behälter ergänzt.

B&B Italia  
Design Michael Anastassiades  
ab CHF 5'590.-



## Faltvorhang-Front 404

Die Faltvorhang-Front 404 von Thut bietet eine elegante Lösung zum Schliessen und Strukturieren von Räumen. Neu ohne Bodenprofil geführt, überzeugt sie durch klare Linien und vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten in Farbe, Material und Funktion.

Thut  
Design Kurt Thut  
ab CHF 2'680.-

## Sofa Molamisa

Flexibel verstellbare Lehnen, hoher Sitzkomfort und ein warmes, einladendes Design machen dieses Sofa zum perfekten Ort für entspannte Stunden und geselliges Beisammensein. Dabei trifft zeitlose Eleganz auf handwerkliche Präzision und langlebige Qualität.

Walter Knoll  
Design EOOS  
ab CHF 8'479.-



### Sofa Beletage

Beletage besticht durch grosszügige Proportionen, flexible Module und einen schwebenden Metallrahmen. Dadurch schafft Sebastian Herkner ein Sofa, das Komfort, elegante Details und zeitlose Handwerkskunst vereint.

Wittmann  
Design Sebastian Herkner  
ab CHF 7'052.-

### Outdoorkollektion Traverse

Die neue Outdoorkollektion Traverse von Erwan Bouroullec für HAY überzeugt mit ausgewogener Ergonomie und feiner Handwerkskunst. Aluminium und hitzebehandelte Esche treffen aufeinander und schaffen langlebige Möbel, die zum Verweilen einladen.

HAY  
Design Erwan Bouroullec  
ab CHF 298.-



### Sofa Coupé

Runde Volumen im Stil der 60er- und 70er-Jahre treffen bei Coupé auf moderne Ergonomie und elegante Details. Das Sofa von Minotti überzeugt mit abziehbarem Bezug, gebogenem Aluminiumrahmen und flexiblem Design für zeitlosen Komfort und Stil.

Minotti  
Design Giampiero Tagliaferri  
ab CHF 7'570.-



### Tischleuchte Parrot Table

Parrot Table passt sich dank drehbarem Kopf jeder Situation an. Aus präzise gefrästem, eloxiertem Aluminium gefertigt, verbindet sie hochwertige Verarbeitung mit Lichtstimmungen von klarem Leselicht bis hin zu sanfter Ambientebeleuchtung.

Grau  
Design Grau  
ab CHF 599.-

### Bürostuhl Mynt

Von der Idee eines bewegten Sitzens inspiriert, kombiniert Mynt von Erwan Bouroullec handwerkliche Ästhetik mit innovativer Funktionalität. Eine patentierte Mechanik reagiert auf das Körpergewicht und sorgt somit für ein dynamisches, anpassungsfähiges Sitzenerlebnis.

Vitra  
Design Erwan Bouroullec  
ab CHF 665.-



### Esstisch Midst

Der runde Esstisch Midst von muuto, von TAF Studio entworfen, schafft als grosszügiger Treffpunkt für Familie und Freund:innen Platz für alle. Mit klarer Silhouette, mattem Eichenholz oder Linoleum und monolithischem Stahlgestell vereint er Schlichtheit und Charakter.

muuto  
Design TAF Studio  
ab CHF 2'952.-



# Malerische Mahlzeit

Mit La Pittura bringt HAY eine Kollektion auf den Tisch, die das Gedeck zur sinnlichen Komponente des Essens macht. Die in Zusammenarbeit mit der amerikanischen Künstlerin Emma Kohlmann entstandenen handbemalten Stücke tragen voller Genuss die Spuren ihrer artisanalen Entstehung. Nichts ist perfekt, alles ist lebendig. Linien tanzen, Farben fließen, Formen bleiben offen für Interpretation. Die Motive, mal verspielt, mal poetisch oder floral, stammen direkt aus Kohlmanns intuitiver Bildwelt, wie man sie sonst aus ihren Publikationen, Gemälden oder Zeichnungen kennt.

Wie bei einem geselligen Mittagessen zählt hier vor allem die Stimmung. Die Kollektion versteht sich als Einladung zum munteren Gespräch zwischen dem Gast und dem, was sich genüsslich vor ihm ausbreitet. Für Mette Hay, Creative Director von HAY Accessories, ging mit der Zusammenarbeit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Ihre gemeinsame Haltung, dass Kunst nicht nur betrachtet, sondern erlebt werden darf, bildet das Herz dieser Serie.

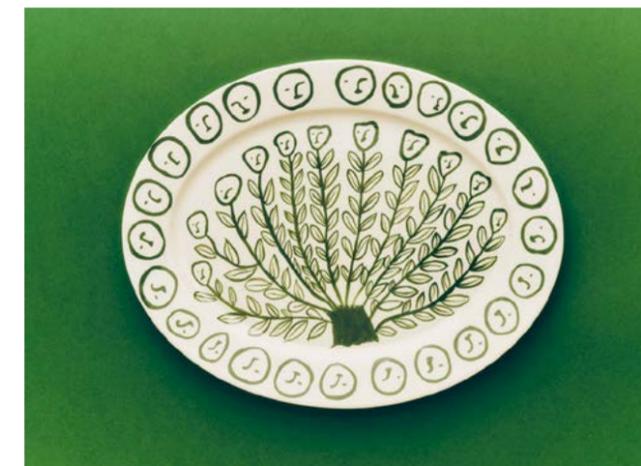
Statt neutraler Zurückhaltung setzt La Pittura bewusst auf Präsenz. Ein gedeckter Tisch wird zur Bühne für Freude, Intuition und kreative Wärme. Entstanden ist ein Gedeck, das nicht nur benutzt, sondern einbezogen, diskutiert, herumgereicht und geteilt werden will. Ein Genuss. Auch für das Auge. Bon appétit!

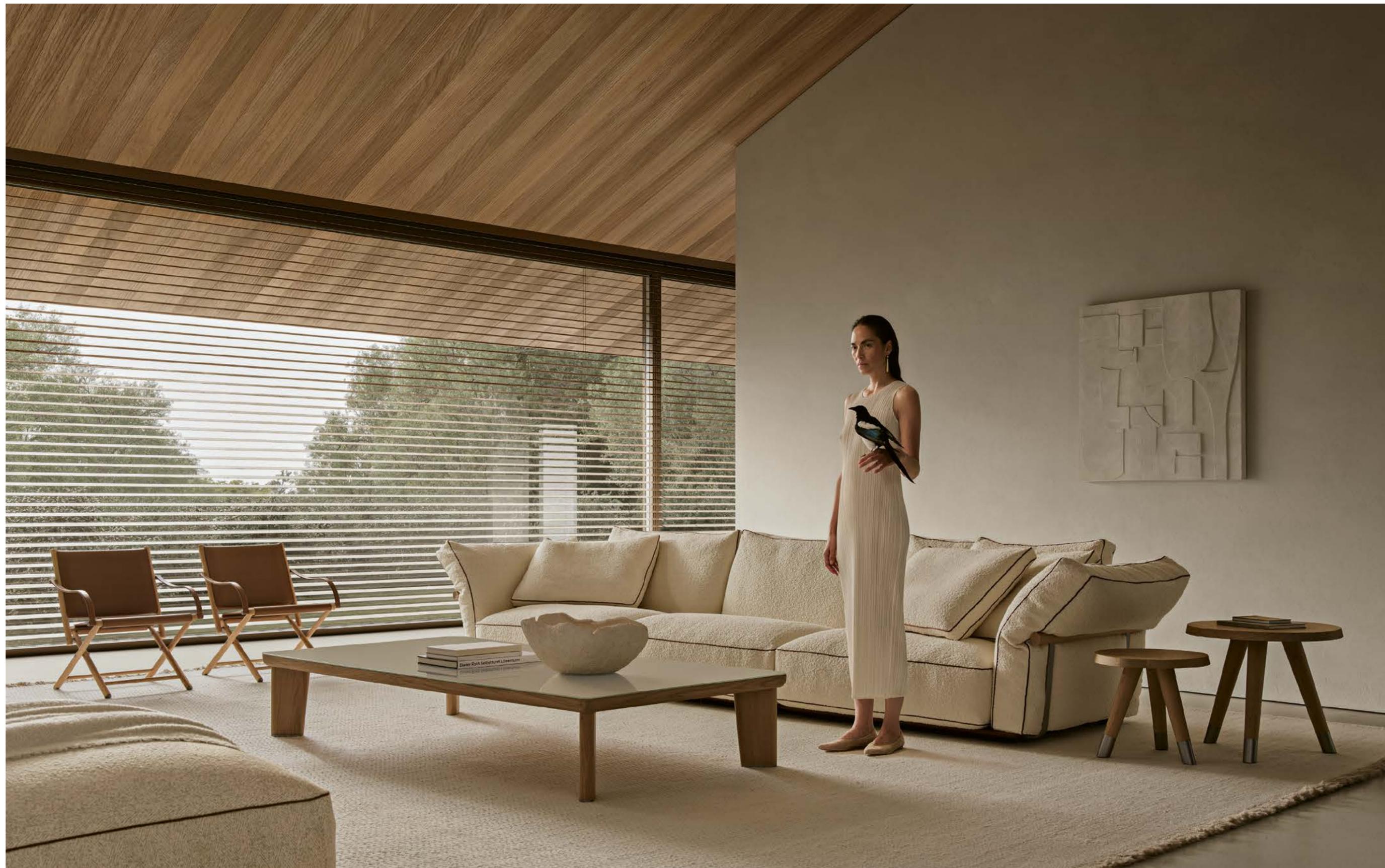


Emma Kohlmanns (links) Werke bewegen sich zwischen Traum und Wirklichkeit und Abstraktion. Ihre Motive entstammen einer eigenen Bildsprache, in der Körperformen, Blüten und flüssige Linien verschwimmen. Die Künstlerin arbeitet mit Zeichnung,

Malerei, Zines und digitaler Kunst – stets mit dem Ziel, Kunst zugänglich zu machen und Grenzen aufzubrechen. Gerade aus dieser Haltung heraus – einer Spiegelung der Philosophie von HAY – erfüllt sich mit der Zusammenarbeit für HAY ein lang gehegter Wunsch.

Design à la Carte (unten): Mit La Pittura bringt HAY Farbe auf den Tisch – nicht als Dekor, sondern als Ausdruck. Jede Linie, jedes Gesicht, jedes Blattmotiv stammt aus Emma Kohlmanns unverkennbarer Handschrift. La Pittura wirkt spontan und lebendig – angerichtet zum Hingucken, gemacht fürs gemeinsame Essen. Das Menü wird zum künstlerischen Alltagsmoment, der bleibt.





QUIET ONLY IN APPEARANCE.  
Camelot sofa, design Antonio Citterio

**FLEXFORM**

Haute Couture  
Modern Chic &  
Urban Lifestyle



orea  wogg™



# Lehni

Aluminium Regal, design Andreas Christen

swiss made - lehni.ch

# Art Genève Salon d'Art 29.01—01.02.26

Salon d'Art moderne et contemporain,  
du 29 janvier au 1<sup>er</sup> février 2026, Palexpo



palexpo  
Genève

# Nach Mass und doch zeitlos

Warme Materialien und eine clevere Raumstrukturierung verleihen diesem Projekt besonderen Charme und Eleganz.

Die Bauherrschaft kaufte das Grundstück mit einer Architekturverpflichtung inklusive bewilligtem Projekt. Die Innenarchitekturabteilung von teo jakob wurde engagiert, um die Innenarchitektur, die Materialisierung und auch den Aussenbereich an ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen. Svea Kraemer und Jürg Brawand, die zusammen die Projektleitung innehatten, arbeiteten mit verschiedenen Raumhöhen und unterschiedlichen Proportionen der Räume. Eine Dramaturgie, ja eine «promenade architecturale» wurde erschaffen, die beim Gang durchs Haus Spannung und Abwechslung erzeugt. Der Eingang ist breit und hoch, der Korridor schmal und niedrig und die Wohnräume wiederum breit und hoch. Dafür musste die Treppenbrüstung vollständig geschlossen und im Obergeschoss ein Oblicht eingebaut werden.

Der Aussenbereich wurde mit einer Feinsteinzeugplatte belegt und dazwischen wurden grüne Kissen geplant.

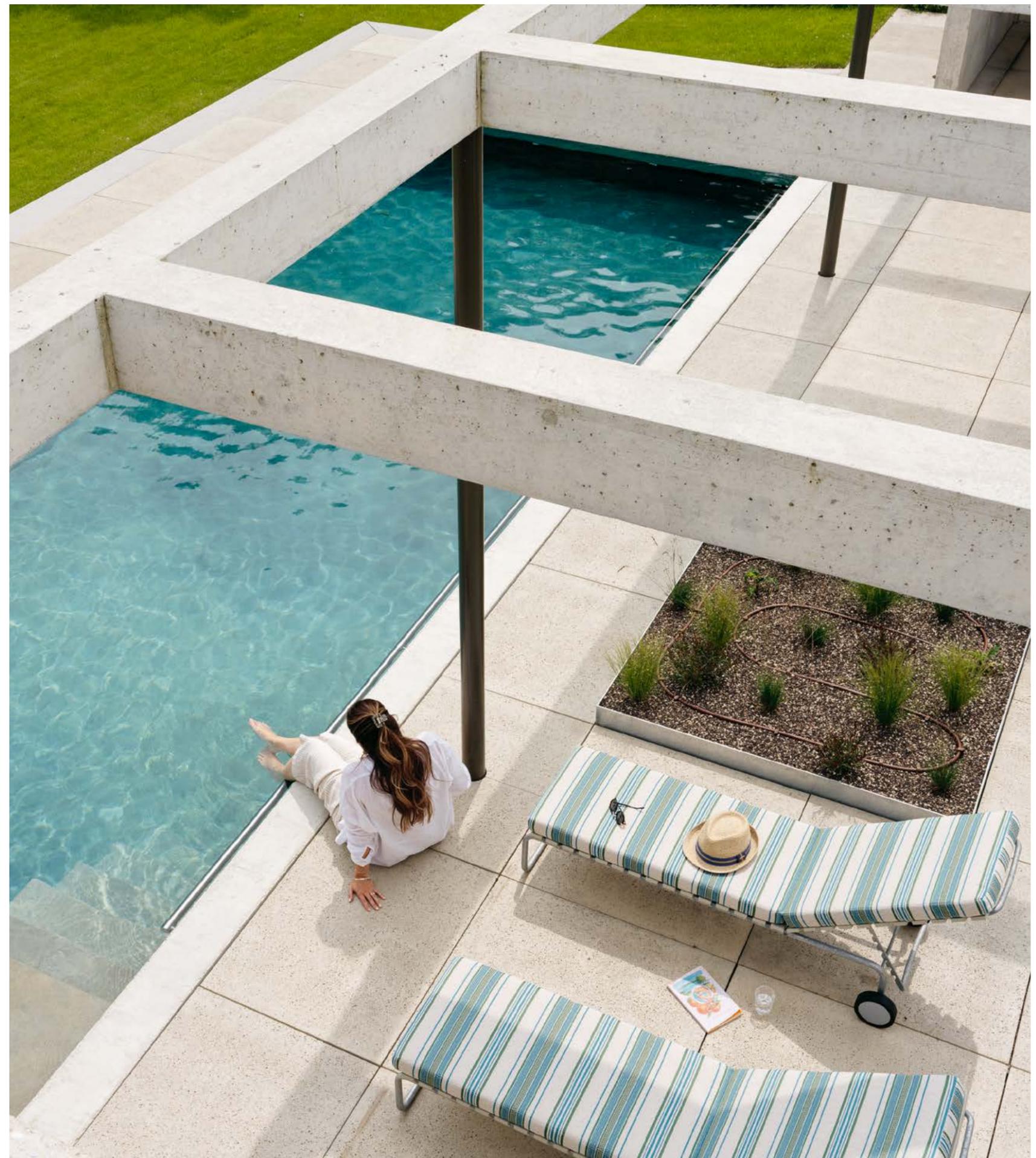




Bild oben:  
Verschiedene Raumhöhen  
und Nischen zonieren die  
Küche, ohne die Einheit des  
Raumes zu gefährden.

Bild rechts:  
Das Sideboard aus Eichen-  
holz bildet den Rücken des  
Essbereiches.  
(Tisch: Eero Saarinen,  
Knoll International; Stühle:  
horgenglarus; Leuchte:  
Louis Poulsen).

Diese Massnahme klärte den Grundriss und schuf eine ruhige Bühne für Küche, Wohn- und Esszimmer, die räumlich miteinander verwoben sind. Die Küche besteht aus drei Elementen: der kalten Küche, der warmen Küche und dem Vorratsraum. Im Zentrum steht die warme Küche, ein Kubus aus Inox-Stahl an dem gekocht, vorbereitet und geredet wird. Um der Küche Wärme und Gemütlichkeit zu

verleihen, wurden die restlichen Fronten in Eiche ausgeführt. Diese Kombination aus Chromstahl, Holz, Beton und dem fugenlosen Boden wirkt sehr zeitlos, reduziert und doch warm und einladend. Die Eiche zieht sich durch das ganze Haus fort. Im Essbereich wird die Küchenzeile auf Sideboardhöhe weitergeführt und bildet so den Rücken für den runden Saarinen-Tisch mit horgenglarus-Stühlen.

Die meisten Möbel sind Klassiker. Teils waren sie schon vorhanden, und wo nötig wurden sie ergänzt. Auch hier wurde ein grosses Augenmerk auf zeitloses und schlichtes Design gelegt, das durch persönliche Gegenstände ergänzt und erweitert wird. Die Wände wurden abgetönt gestrichen, was eine gewisse Wärme ausstrahlt und sich natürlich mit den anderen Materialien verbindet.

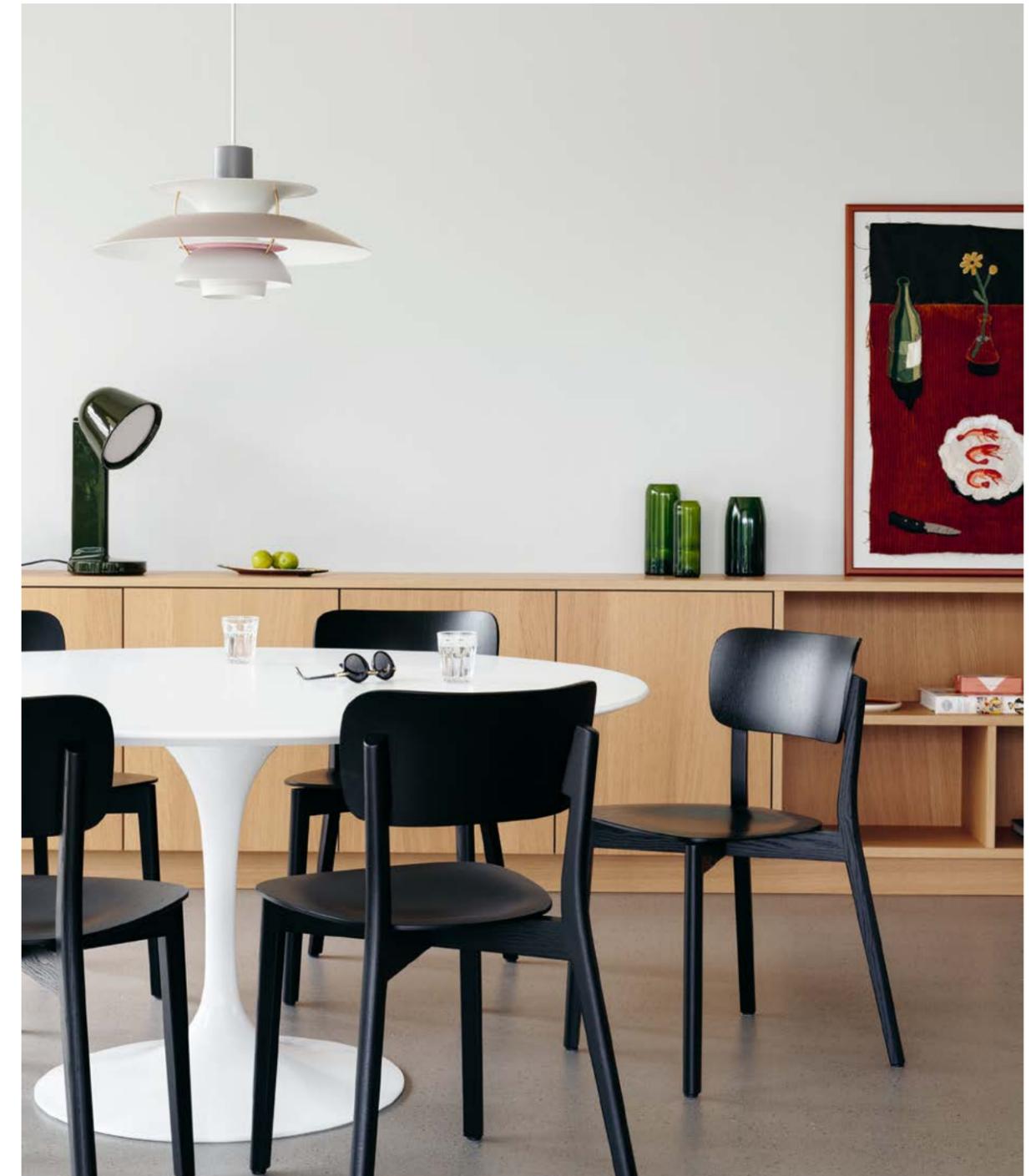


Bild unten:  
Mit unterschiedlichen  
Raumhöhen wird Spannung  
erzeugt.



Bilder rechts:  
Innen- und Aussenraum  
sind nahtlos miteinander  
verbunden. Bodentiefe  
Fenster mit Eichenrahmen  
umrahmen die Aussicht in  
die Landschaft.

Das Ecksofa wurde bewusst  
an der Fensterfront platziert,  
da es dort das meiste  
Tageslicht gibt und es so  
sehr einladend wirkt.



Die «promenade architecturale» wird auch im Masterbedroom weitergezogen. Die Erschliessung des Schlafraums ins Bad wird an die Fassadenfront verschoben, sodass sie im offenen Zustand hinter die Ankleide verschwindet und dadurch räumliche Grosszügigkeit entsteht. Das Tageslicht scheint von einem Raum in den anderen. Für die Badewanne wurde eine Nische eingebaut, die mit dunkelgrünen Mosaikplättchen ausgekleidet respektive dunkelgrün gestrichen wurde. So wird der Badewannenkörper in den Raum integriert und verbindet sich so mit dem dahinterliegenden, begehbaren Duschaum.

Bild unten:  
Der Masterbedroom ist lichtdurchflutet. Ein Tagesvorhang filtert das Licht.

Bild rechts:  
Für die Badewanne wird eine Nische kreiert, die in Dunkelgrün gestaltet wurde.



# Knoll



Perron Pillo Sofas  
Willo Perron, 2024

Photo: Federico Cedrone

## Modern Always®

Feiern Sie 85 Jahre ikonenhaftes Design, von einer bahnbrechenden modernen Vision bis hin zum gewagten zeitgenössischen Möbel für Home und Office. Immer zeitlos. Immer echt.

85 ans de design, d'une vision moderniste d'avant-garde à un design profondément contemporain pour la maison et le bureau. Toujours intemporel. Toujours authentique.

[www.knolleurope.com](http://www.knolleurope.com)

# RETHINKING CLASSICS



## S 32/S 64 DARK MELANGE BY SEBASTIAN HERKNER

Design: Marcel Breuer, künstlerisches Urheberrecht: Mart Stam, 1929/30

Farbkonzept: Sebastian Herkner, 2024

[thonet.de](http://thonet.de)

# THONET

seledue

RUG COLLECTION

GOOSE EYE ANNIVERSARY

# REIMAGINING AN ICON



Armlehn- und Holzstuhl Viena Slim, Massivholztisch Viena, Design Stefan Zwicky  
Seleform AG, Gustav Maurer-Strasse 8, CH-8702 Zollikon, T +41 44 396 70 10, seledue.ch

KASTHALL

AFTER



Zeitlose Formen, neu interpretiert. Die After-Kollektion von Michael Anastassiades lädt dazu ein, innezuhalten, nachzudenken und Design mit bleibender Präsenz zu erleben.

Erfahren Sie mehr auf [fritzhanzen.com](https://www.fritzhanzen.com)

After Series  
Michael Anastassiades

FRITZ HANSEN

ClassiCon

Classic Contemporary Design



New in 2025  
**Aristo Chair & Bell Dining Table** by Sebastian Herkner  
**Cassis Rug** by Eileen Gray

[classicon.com](https://www.classicon.com)

# Werkstatt der Möglichkeiten

Zusammen mit Dopo Innenarchitektur hat teo jakob die neuen Räumlichkeiten der AXA XL im ehemaligen Tamedia-Gebäude eingerichtet. Die AXA XL bezeichnet sich selbst als «Werkstatt der Möglichkeiten». Seriosität und Kreativität sollen Hand in Hand gehen. Das bestehende Büromobiliar in Zusammenhang mit dem Gebäude vermittelt vor allem das erste Attribut. Für das zweite wurde ein Farbkonzept

entwickelt, das mit Vorhängen arbeitet und jedes Stockwerk in eine eigene Farbe taucht. Diese Vorhänge sorgen für Privatsphäre und filtern das Licht. Lounges, Besprechungsräume, Workshopzonen und eigens für dieses Projekt gestaltete Touchdown-Tische fördern das flexible Arbeiten und den kreativen Austausch der Mitarbeitenden.



Oben links:  
Gemütlich eingerichtete Lounges fördern den Austausch zwischen den Mitarbeitenden.

Oben rechts:  
Die einladenden Bistrobereiche sind über das grosszügige Atrium miteinander verbunden.

Mitte rechts:  
Die Vorhänge filtern das Licht, und Ruheboxen ermöglichen das konzentrierte Arbeiten.

Linke Seite:  
Jedes Stockwerk hat seine eigene Farbigkeit. Die eigens für dieses Projekt entworfenen Touchdown-Tische fördern das flexible Arbeiten.

Unten:  
Im Erdgeschoss nimmt sich der Raum in Weiss zurück und öffnet den Blick nach draussen.



# Kundenfeeling für Mitarbeitende

Wie gewinnt man die Belegschaft dafür, vom Homeoffice wieder zurück ins Büro zu kommen? Das ist die bedeutende Frage, die sich vor allem grosse Arbeitgeber im Moment stellen. Ein wichtiger Aspekt sind die Möblierung und Zonierung des Arbeitsumfelds. Darum hat Swisscom an der Pfingstweidstrasse in Zürich eine Testfläche eingerichtet, die das Arbeiten der Zukunft demonstriert. Klassische Arbeitsplätze

mit viel Grün wechseln sich mit gemütlichen Ruhebereichen, konzentrierten Besprechungsorten und Gemeinschaftszonen ab. Als Rückzugsmöglichkeit haben die Projektverantwortlichen sogar ein eigenes Raum-in-Raum-System entwickelt, das flexibel genutzt werden kann.



Oben links: Gemütliche, schön gestaltete Ecken ersetzen das Wohnzimmer des Homeoffice.

Oben rechts: Dunkle Farben und gezieltes Licht sorgen für eine konzentrierte Arbeitsumgebung.

Linke Seite: Zusammenhängende, aber doch klar zonierte Räume schaffen einerseits Zugehörigkeit und andererseits Intimität.



Mitte rechts: Für Swisscom wurde ein eigenes Raum-in-Raum-System entwickelt, mit dem unterschiedliche Ruhe-zonen eingerichtet werden können.

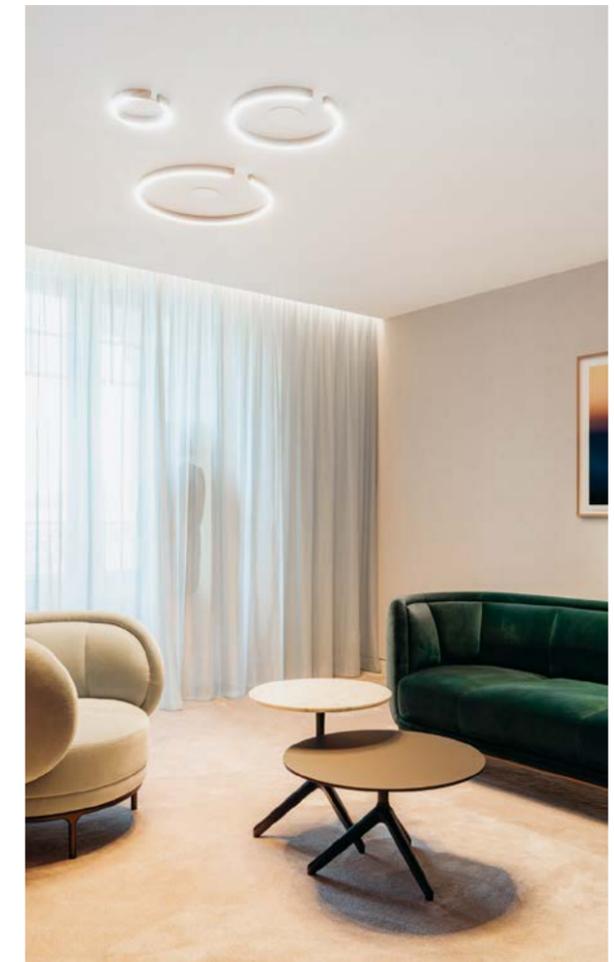


Unten links: Auch Pflanzen und Lichtstimmung spielen eine wichtige Rolle für das Wohlfühlklima.

# Eleganter, warmer Empfang

Nussbaumholz, Marmor und edle Seidenteppiche prägen das neue Kunden-Erscheinungsbild einer Privatbank in Genf. Jedes Detail wurde durchdacht, um eine Atmosphäre zu schaffen, in der Licht, Texturen und Volumen harmonisch aufeinander abgestimmt sind. Bereits im Eingangsbereich vervollständigt ein Minotti-Ensemble diese Harmonie und schafft einen eleganten und warmen Empfangsbereich.

In den Grossraumbüros sind die Übergänge fliegend. Mobile und akustische Trennwände ermöglichen die Abgrenzung der Räume. Die USM-Möbel sorgen für Ordnung.



Oben links:  
Das Minotti-Ensemble schafft eine Oase der Ruhe und Behaglichkeit.

Linke Seite:  
Edle Materialien treffen auf ein durchdachtes Raumkonzept.

Oben rechts:  
In den Kundenlounges sind die Möbel von Wittmann und Röthlisberger mit geometrischer Präzision angeordnet. Die Leuchten von Occhio erzeugen ein sanftes Licht.

Unten links:  
In den Grossraumbüros ermöglichen akustische Trennwände die Abgrenzung der Räume.

**abbey**

Bernhard Aebi  
2025



Schweizer Handwerkskunst  
seit 1880

**horgenglarus**

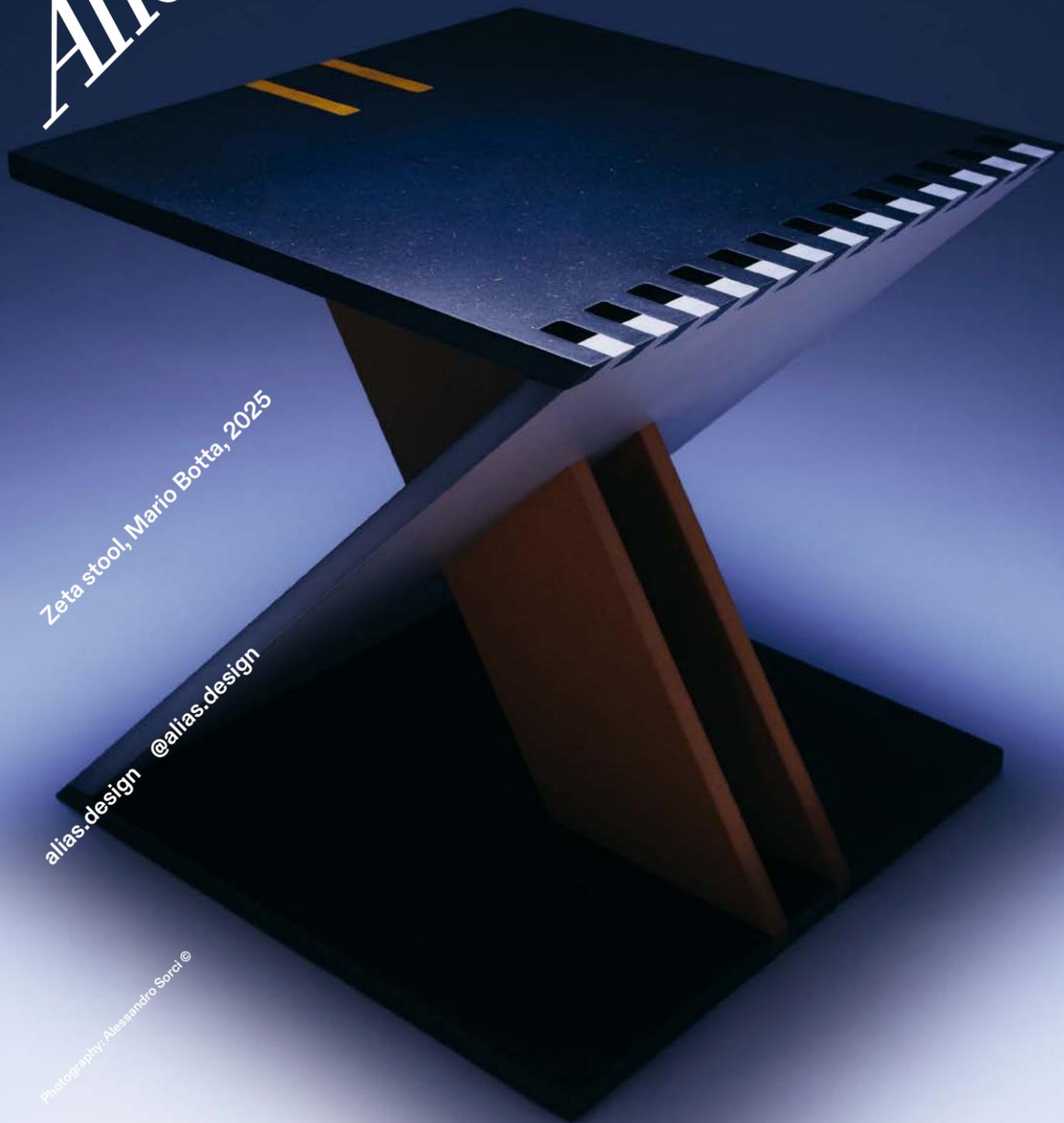
Something Else

Alias

Zeta stool, Mario Botta, 2025

alias.design @alias.design

Photography: Alessandro Sorci ©



atelier

ALINEA



„wir bauen möbel“

**STUDIO .**  
byMobimex

Table | BRIDGE  
Chair | BOCCA

Designed by Jehs & Laub | [studiobymobimex.com](http://studiobymobimex.com)

**marset**  
Taking care of light



Staccato, Design: Atelier Ot - 2011

**Röthlisberger**  
Kollektion

[www.roethlisberger.ch](http://www.roethlisberger.ch)

**Rö**



**GRAU**

LIGHT SHOULD BE A POEM

# Alpine Moderne

**Das Chalet in Grindelwald bietet einen warmen Rückzugsort aus dem städtischen Alltag. Moderne und rurale Elemente wechseln sich ab.**

Die vielleicht imposantesten Berge des Alpenmassivs – Eiger, Mönch und Jungfrau – liegen einem bei diesem Projekt zu Füßen. Das Chalet aus dem Jahr 2013 entwickelt sich über drei Geschosse. Im Sockelgeschoss befinden sich der Eingang, die Garage und der Wellnessbereich, im mittleren Geschoss die Kinder- und Gästezimmer und im obersten Geschoss das Wohnzimmer und der Elternschlafbereich mit Bad und Ankleide. Die städtische Bauherrschaft übernahm das Chalet in möbliertem Zustand und liess sich Zeit, die Bedürfnisse der Familie in die Bergwelt zu übertragen. Mit dem Einrichtungskonzept beauftragte sie Andrea Mandia, der bereits ihre Wohnung eingerichtet hatte. Für ihn war klar, dass er für die Familie eine Wohlfühl-atmosphäre kreieren wollte, ohne gängigen Alpenkitsch. «Die Einrichtung sollte modern und doch behaglich wirken», erläutert Mandia. Und dies erreicht er vor allem mit dem Einsatz von Textilien und Teppichen sowie der Steuerung des Lichts via Casambi-System.

«Groundpiece»-Sofa der Firma Flexform; Teppich von Ruckstuhl; Beistelltisch von Maxalto.

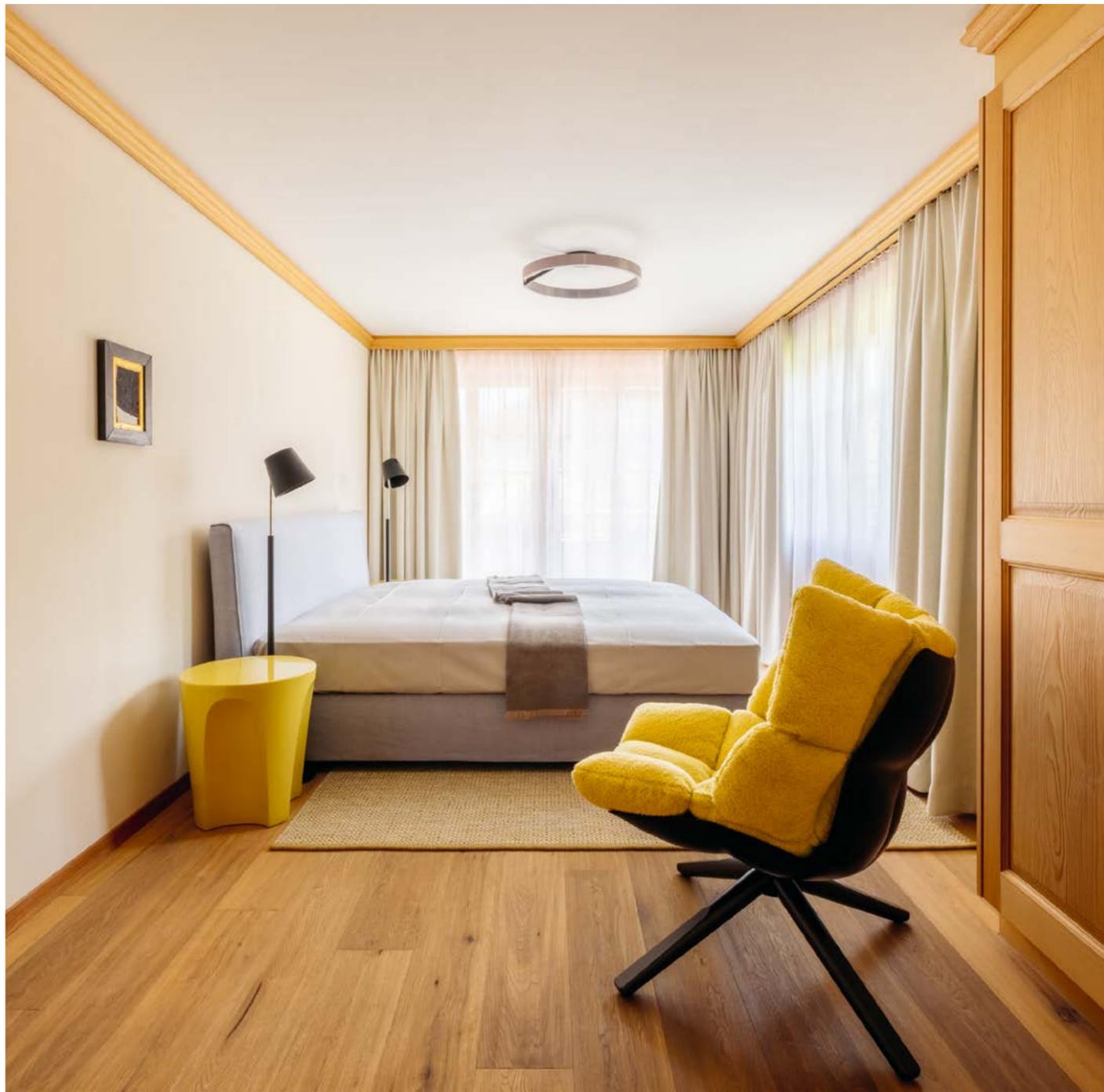


Im Eingangsgeschoss wurde nur der Zugangsbereich angefasst. Ein gewobener Teppich von Kasthall unterstreicht den Bezug zum Standort, und die Kleiderhaken «ivy» des Basler Herstellers Klybeck erinnern ansatzweise an ein Hirschgeweih. Dies ist aber die einzige Andeutung einer Alpenschick-Einrichtung. Ansonsten standen der Komfort und die Behaglichkeit im Vordergrund. Sämtliche Betten sind aus dem Hause Schramm mit textilem, gepolstertem Kopfteil. Im Loungebereich der Kinder laden mehrere «Fat»-Armsessel von B&B in dunkelrotem Bouclé zum Fläzen ein. Sämtliche Stauraummöbel sind vom deutschen Hersteller PIURE.



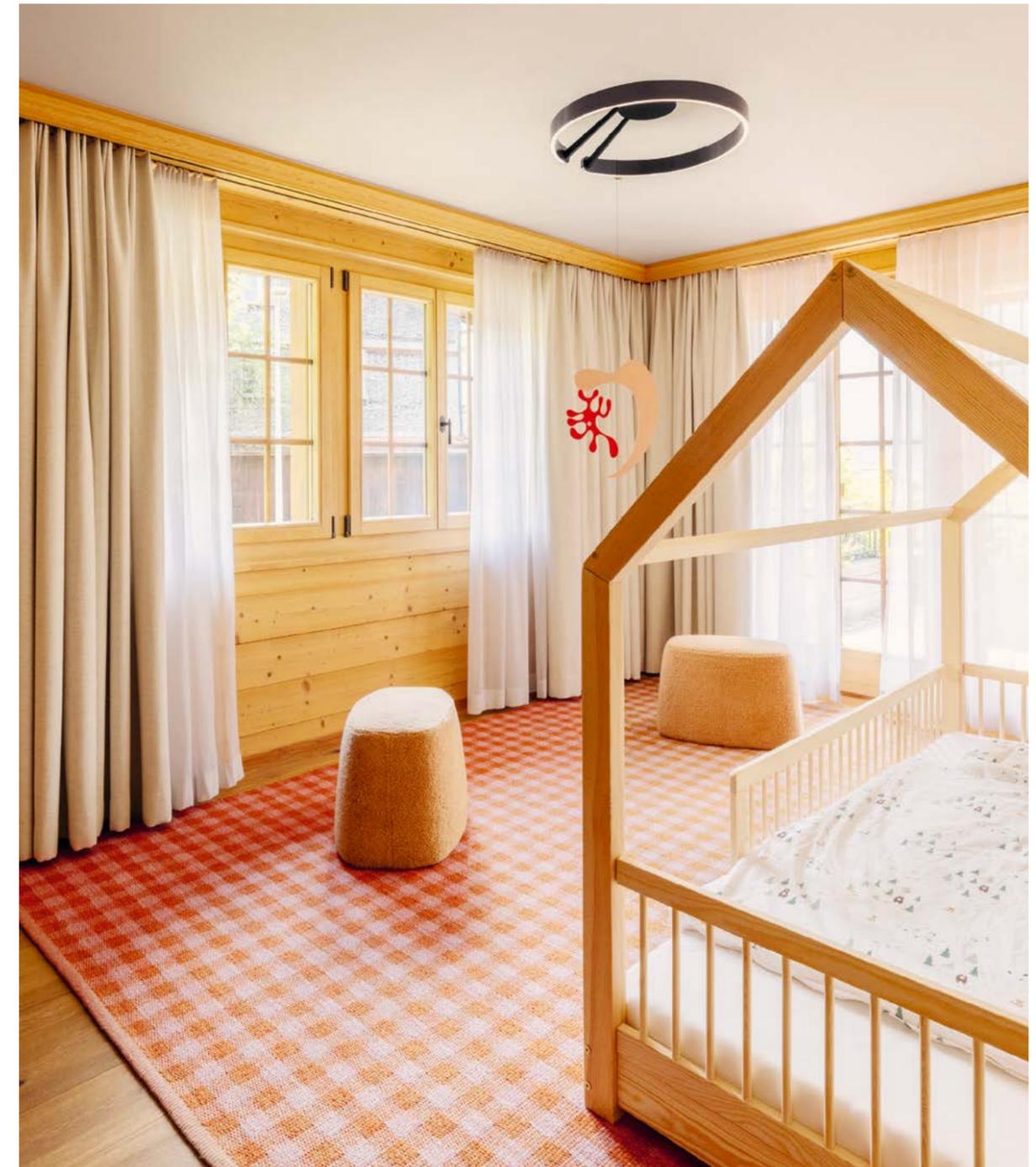
Bild oben:  
Eingangsbereich mit einem Hauch von Alpenschick.

Bild rechts:  
Loungebereich im Kinder-  
geschoss. (Armsessel Fat  
von B&B; Regal von  
PIURE; Leuchte: Occhio).



**Bild links:**  
 Tag- und Nachtvorhänge  
 erzeugen eine warme,  
 behagliche Atmosphäre.  
 (Vorhänge: Création  
 Baumann, Kvadrat;  
 Bett: Schramm; Teppich:  
 Kasthall; Leuchte: Occhio;  
 Stehleuchte: Baltensweiler).

**Bild unten:**  
 Der rosarote Webteppich  
 der Firma Kasthall bietet  
 den Untergrund der  
 Spielwiese im Kinderzimmer  
 der drei Mädchen.  
 (Vorhänge: Création  
 Baumann, Kvadrat;  
 Leuchte: Occhio).

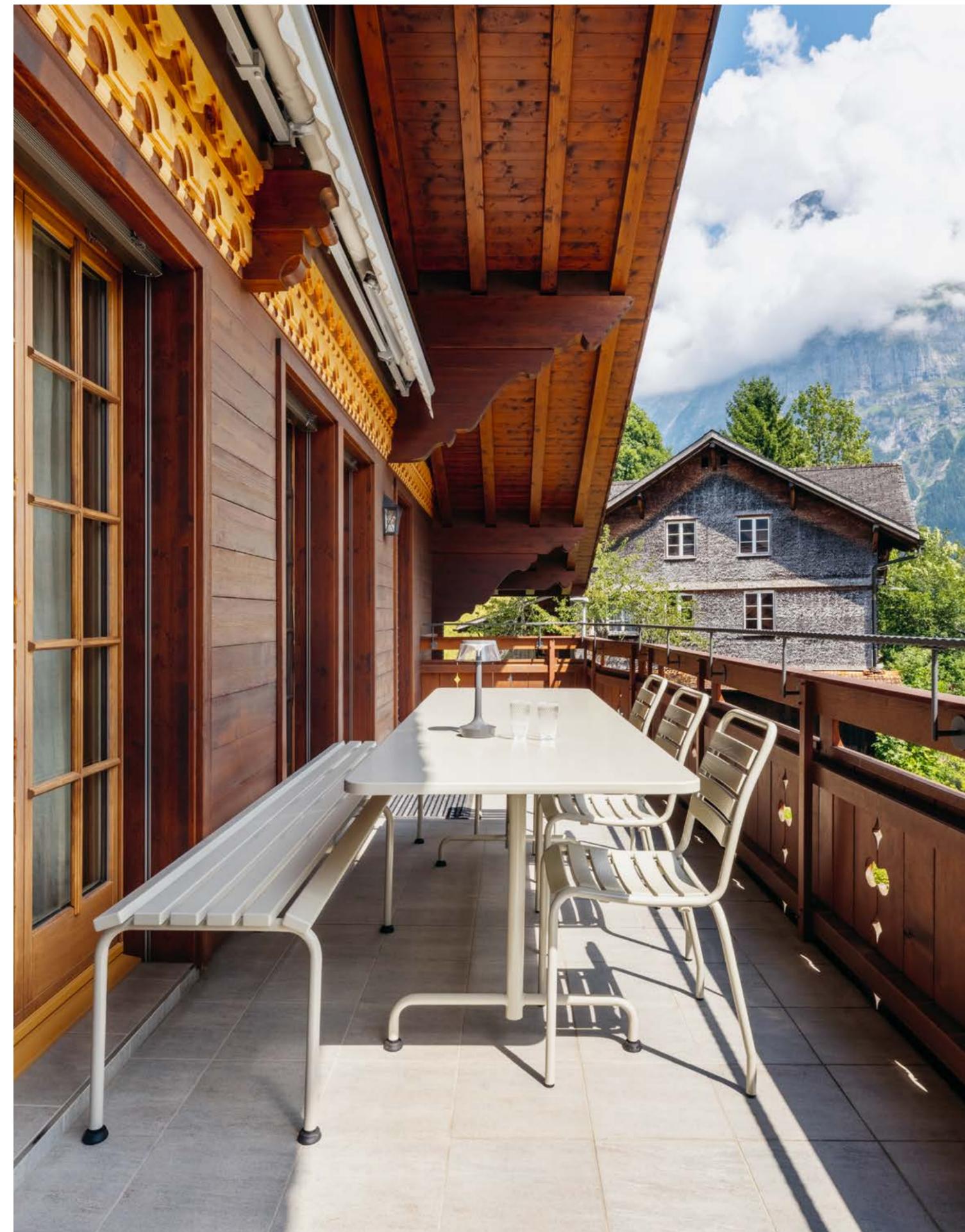


Das Hauptmöbel im Obergeschoss ist das «Groundpiece»-Sofa der Firma Flexform. «Es ist dank seiner Modularität und dem Komfort perfekt für die ganze Familie», erläutert Mandia. Darüber kommt der grosse Lampenschirm «GT1500» von Santa & Cole zu liegen. Eine besondere Herausforderung war der Essbereich. Er sollte im äussersten Fall Platz für zwölf Personen bieten, aber dennoch Behaglichkeit und Wärme ausstrahlen. Die Wahl fiel auf den grosszügigen ovalen Holztisch «Ashida» von E15. Zum Sitzen wählte

Andrea Mandia die Stühle «Febo» von Maxalto ohne Armlehnen, aber mit einer einladenden Sitzschale. Auf der schmalen Terrasse, die sich über die Breite des Chalets ausweitet, durfte es dann etwas reduzierter sein. Und dennoch bietet das Ensemble des Schweizer Herstellers Alinea mit Bank, Tisch und Stühlen aus lackiertem Holz und Stahl Platz für acht Personen. So können alle nach einem erfolgreichen Ski- oder Wandertag bei einem Glas Wein oder Sirup die Aussicht auf die Bergkulisse geniessen.

Bild unten:  
Platz für zwölf Personen:  
Esstisch «Ashida» der  
Firma E15 mit einer Länge  
von 3 Metern. (Stühle Febo  
von Maxalto; Leuchte: Bucci).

Bild rechts:  
Terrasse mit unglaublicher  
Aussicht auf die imposante  
Bergkulisse. (Tisch und  
Stühle: Atelier Alinea).



# Planung und Ordnung

Das Chalet in Grindelwald (Bericht auf Seite 62) bot auch aus logistischer Sicht einige Herausforderungen.

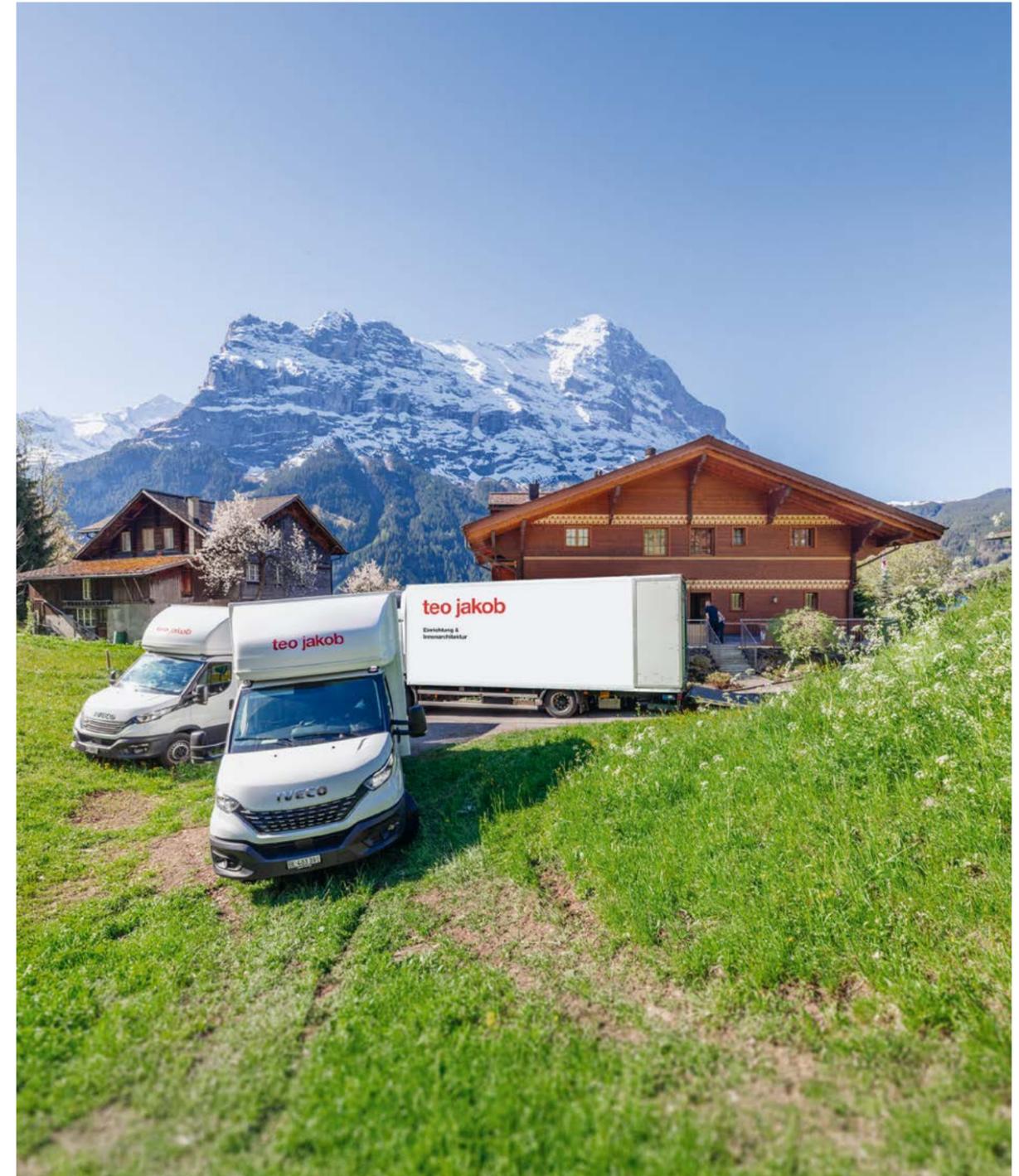


Die Bauherrschaft des Chalets in Grindelwald hatte das Haus in möbliertem Zustand übernommen. Einerseits um sich das neue Feriendomizil zuerst einmal anzueignen, andererseits um genügend Zeit für die Planung der neuen Einrichtung zu haben. Das heisst aber, dass die bestehende Einrichtung vor dem Eintreffen der neuen heraus-

geholt und entsorgt oder weiterverkauft werden musste. Die Kaufabwicklung des alten Mobiliars übernahm die Bauherrschaft selbst. Das Logistik-Team von teo jakob hatte lediglich dafür zu sorgen, dass die Möbel abholbereit in der Garage standen. Total erforderte die Umgestaltung des Chalets drei Tage vor Ort.

Bild linke Seite:  
Ohne Umzugslift wäre die Beförderung der Möblierung ins Rauminnere unmöglich gewesen.

Bild unten:  
Hausinterne Lieferwagen führen die Ware zum Chalet am Dorfrand.



Am ersten Tag wurden die Lichtinstallationen mit einer intelligenten Steuerung versehen und die vielen Halogen-Deckenspots auf LED umgestellt. Parallel dazu wurde das bestehende Mobiliar in die Garage gebracht und das überschüssige Material entsorgt. Am zweiten und dritten Tag folgte die Anlieferung der neuen Möbel. Um damit möglichst rasch und unkompliziert in das Hauptgeschoss

des Chalets zu gelangen, war ein sogenannter Umzugs- lift gefragt, mit dem die Möbel bequem über die Terrasse ins Innere des Hauses transportiert werden konnten. Vor allem die Platzierung des über drei Meter langen Esstischs wäre ansonsten nicht zu bewältigen gewesen. Aber auch die Sofas und Betten fanden so bequem den Weg an ihren angestammten Platz.



Bild oben:  
Mit äusserster Sorgfalt müssen die Möbel von der Verpackung gelöst werden.

Bild unten:  
Die Vorhangmontage erfordert besonderes Fingerspitzengefühl.

Bild rechte Seite:  
Sorgfältiger Aufbau des grossen Esstischs von E15.



Damit klar war, was wohin gehört, hatte Projektleiter Andrea Mandia bereits im Vorfeld die Einrichtungspläne mit der Bezeichnung der Möbel in den jeweiligen Geschossen aufgehängt. Sie boten die verbindliche Orientierung für das Logistik- und Montageteam. Für Fragen stand Andrea Mandia jederzeit zur Verfügung, denn er hatte das Projekt nicht nur auf dem Plan, sondern auch in seinem Innern abgespeichert. «Es ist wichtig, dass Planung, Logistik und Montage Hand in Hand gehen», meint Andrea Mandia und lobt das Logistik- und Montageteam über alle Massen. «Für die Einrichtung eines solchen Projekts braucht es verschiedene Fähigkeiten: die Fingerfertigkeit beim Aufhängen

der Vorhänge zum Beispiel aber auch die Kraft beim richtigen Platzieren von Mobiliar mit mehr Gewicht. Besonders beim Entfernen der Verpackung ist höchste Sorgfältigkeit gefragt. Denn wie schnell ist ein «Hick im Holz» entstanden oder eine Kante des lackierten Staumöbels gebrochen?» Beim Objekt in Grindelwald funktionierte alles reibungslos, nur der Fuss eines Sessels war abgebrochen und musste nachbestellt werden. Auch die beiden Leuchten im Wohnbereich konnten wegen längerer Lieferfristen nicht innerhalb der drei Tage montiert werden. Aber dank der Zusammenarbeit aller Beteiligten wurde auch diese Herausforderung gemeistert.



**Bild links:**  
Das aufgehängte Planmaterial sowie die genauen Anweisungen des Projektleiters Andrea Mandia helfen einen Überblick zu erhalten.

**Bild oben:**  
Um die grosse Tischplatte zu bewegen, braucht es vier Mann.

**Bild unten:**  
Das Verpackungsmaterial muss abtransportiert und entsorgt werden.

# Occhio

Light by  
Occhio –  
inspiration  
by You

culture of light

Occhio gallery by teo jakob | Place de l'Octroi 8 | 1227 Genève-Carouge

Occhio gallery by teo jakob | Seefeldstrasse 231 | 8008 Zürich

Erleben Sie die neu gestaltete Occhio Showroomfläche bei teo jakob in Bern  
Gerechtigkeitsgasse 25 | 3000 Bern



YVES DESIGN HANNES PEER  
MINOTTI.COM

**Minotti**



CULTIVATING  
COMFORT



wittmann.at

TUYA by Jaime Hayon



kvadrat

# PERFEKTION IN JEDER GRÖSSE



**THUT MÖBEL**



Silent Gliss hat das Rollo-Sortiment technisch verfeinert und ästhetisch vereinheitlicht. Ob klein, mittel oder gross – alle Rollos sprechen dieselbe klare Formsprache. Schlankes Design, flüsterleise im Betrieb und eine grosse Auswahl an Bedienungsoptionen – für jede Anforderung die passende Lösung.

[silentgliss.ch](https://silentgliss.ch)

 **SilentGliss**



# Ein neuer Lebenszyklus für Designmöbel



Seit mehreren Jahrzehnten pflegt teo jakob eine enge Beziehung zu USM. In Bern eröffnete teo jakob 1972 den ersten USM-Showroom – ein Meilenstein für die modularen Kultmöbel aus pulverbeschichtetem Stahl mit verchromten Kugelverbindungen. Ab Herbst 2025 schlägt teo jakob eine neue Etappe ein: Das Unternehmen bringt sorgfältig geprüfte, aufgearbeitete USM-Gebrauchtmöbel wieder in Umlauf und integriert sie in neue Projekte.



Diese Möbel stammen aus Einrichtungen, in denen sich die Nutzungsanforderungen verändert haben und somit der ursprüngliche Verwendungszweck weggefallen ist. Sie lassen sich flexibel neu kombinieren: So wird aus einer Bibliothek ein begrünter Raumtrenner oder aus einer Empfangstheke eine Sitzgelegenheit. Bei Bedarf ergänzt teo jakob diese Konfigurationen mit neuen USM-Modulen – ein einzigartiges Angebot, welches sich an Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen richtet.

Die wiederaufbereiteten Möbel lassen sich in bestehende Projekte integrieren, mit neuen Möbeln kombinieren oder werden als ausdrucks- und charakterstarke Objekte in den teo jakob Showrooms angeboten. Damit erweitert teo jakob sein Portfolio mit Mobiliar und Einrichtungsgegenständen von über zweihundert Herstellern sowie Beratungsleistungen in den Bereichen Einrichtung, Beleuchtung, Textilien und zugehörigen Kompetenzen. USM ist dabei das Herzstück dieser Initiative. Gleichzeitig werden auch ausgewählte Möbel anderer Marken angeboten, die den gleichen Qualitäts- und Zustandskriterien gerecht werden.

**« Unternehmen und Institutionen können noch verantwortungsbewusster handeln, indem sie in ihre Einrichtungsprojekte auch Mobiliar mit Vorleben einbinden. »**

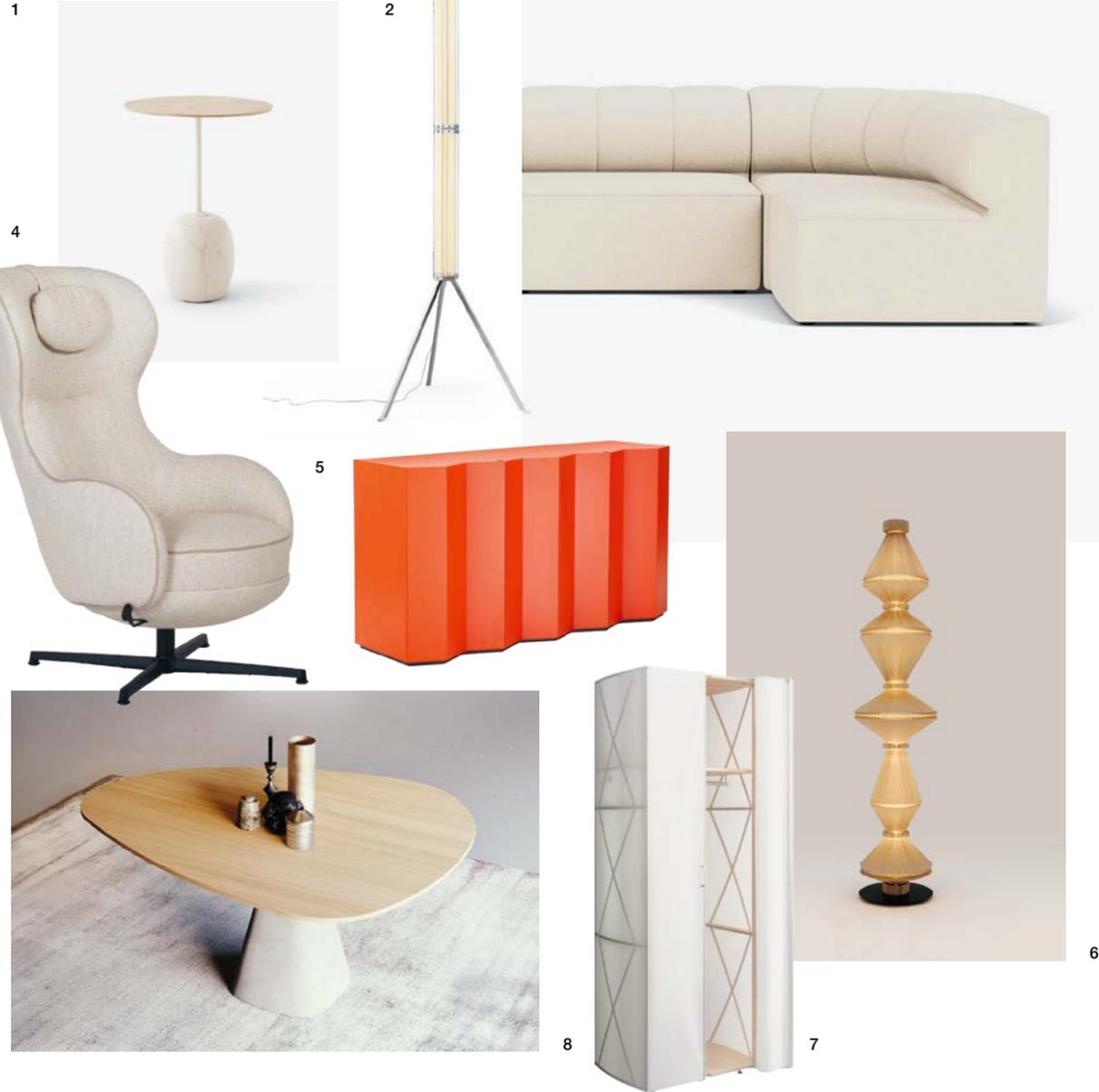
Michèle Rossier  
Regional Director Romandie Teo Jakob AG

«Dieser Ansatz macht Nachhaltigkeit sichtbar», betont Michèle Rossier, Geschäftsführerin von teo jakob in der Westschweiz und Initiatorin des Projektes. «Unternehmen und Institutionen können noch verantwortungsbewusster handeln, indem sie in ihre umfassenden Einrichtungsprojekte auch Mobiliar mit Vorleben einbinden – und dadurch diesen Möbelstücken ein neues Leben schenken. Der Ansatz richtet sich auch an Privatpersonen, insbesondere an eine junge Generation, die Qualität und Design schätzt, und nach cleveren wie auch wirtschaftlichen Lösungen sucht.»

**Unsere Beraterinnen und Berater stehen Ihnen gerne für eine persönliche Beratung zum Thema Second Cycle zur Verfügung:**  
[secondcycle@teojakob.ch](mailto:secondcycle@teojakob.ch)  
[www.teojakob.ch/secondcycle](http://www.teojakob.ch/secondcycle)

# Lieblingsstücke Team Genf

3



1 Beistelltisch Lato  
&tradition, Design  
Luca Nichetto  
ab CHF 489.-

3 Sofa  
Eave Seamline  
Audo, Design  
Norm Architects  
ab CHF 3'771.-

5 Sideboard Z24  
Zanotta, Design  
Muller Van Severen  
ab CHF 7'911.-

7 Folien-Schrank  
385  
Thut, Design  
Kurt Thut  
ab CHF 3'080.-

8 Tisch Bridge  
Studio by  
Mobimex, Design  
Jehs + Laub  
ab CHF 5'875.-

2 Stehleuchte  
SuperWire F  
Flos, Design  
Formafantasma  
ab CHF 4'935.-

4 Sessel Tuya  
Wittmann, Design  
Jaime Hayon  
ab CHF 4'778.-

6 Stehleuchte  
Oihorique P PE  
Parachilna  
Design Atelier Oi  
ab CHF 7'441.-

9



10



11



9 Hocker Corker  
ClassiCon, De-  
sign Herzog &  
de Meuron  
ab CHF 1'112.-

10 Sofa Moncloud  
Cassina, Design  
Patricia Urquiola  
ab CHF 6'409.-

11 The Spanish Chair  
Fredericia, Design  
Børge Mogensen  
ab CHF 4'024.-

12 Beistelltisch  
Superquadra  
Minotti, Design  
Marcio Kogan  
& Studio MK27  
ab CHF 5'050.-

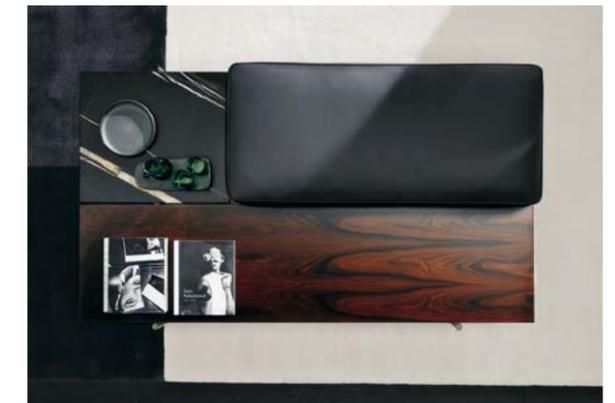


15

16



12



15 Hängeleuchte  
Tekio Vertical  
Santa & Cole  
Design  
Anthony Dickens  
ab CHF 1'907.-

14 Sessel Up5  
und Hocker Up6  
B&B Italia, Design  
Gaetano Pesce  
ab CHF 5'250.-



13

13 Teppich Feather  
Kasthall, Design  
Ellinor Eliasson  
ab CHF 2'728.-

16 Tischleuchte  
Gioia equilibrio  
Occhio  
Design Occhio  
ab CHF 3'415.-

14



# Lieblingsstücke Team Zürich



1



7



4



4



3



9



8



6



2

1 **Bett Pablo**  
SCHRAMM  
Design SCHRAMM  
ab CHF 4'048.-

3 **Sofa 8**  
Cassina, Design  
Piero Lissoni  
ab CHF 7'283.-

5 **Teppich Vichy**  
Kasthall  
Design Kasthall  
Design Studio  
ab CHF 1'199.-

7 **Klassischer  
Gartenstuhl**  
atelier ALINEA  
Design  
atelier ALINEA  
ab CHF 565.-

8 **Egg Chair**  
Fritz Hansen  
Design  
Arne Jacobsen  
ab CHF 7'247.-

9 **Sessel**  
Foster 500  
Walter Knoll  
Design  
Norman Foster  
Preis auf Anfrage

2 **Bell Dining Table**  
ClassiCon, Design  
Sebastian Herkner  
ab CHF 22'748.-

4 **Sofa Groundpiece**  
Flexform, Design  
Antonio Citterio  
ab CHF 6'126.-

6 **Sofa Camaleonda**  
B&B Italia, Design  
Mario Bellini  
ab CHF 2'710.-



20

19



18



17



16

12

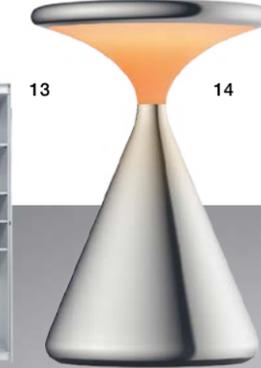


10

15



13



14



10 **Stuhl Belair**  
horgenglarus  
Design Herzog  
& de Meuron  
ab CHF 820.-

12 **Hocker Zeta**  
Alias, Design  
Mario Botta  
ab CHF 562.-

14 **Tischleuchte Salt**  
GRAU  
Design GRAU  
ab CHF 380.-

16 **Pendelleuchte  
Mito sospeso**  
Occhio, Design  
Axel Meise und  
Christoph Kügler  
ab CHF 980.-

18 **Sofa Vuelta**  
Wittmann, Design  
Jaime Hayon  
ab CHF 4'410.-

20 **Sessel  
Yonda Lounge**  
Wilkahn, Design  
neunzig° design  
ab CHF 1'918.-

11 **Sofa Pillo**  
Knoll International  
Design Willo Perron  
ab CHF 7'242.-

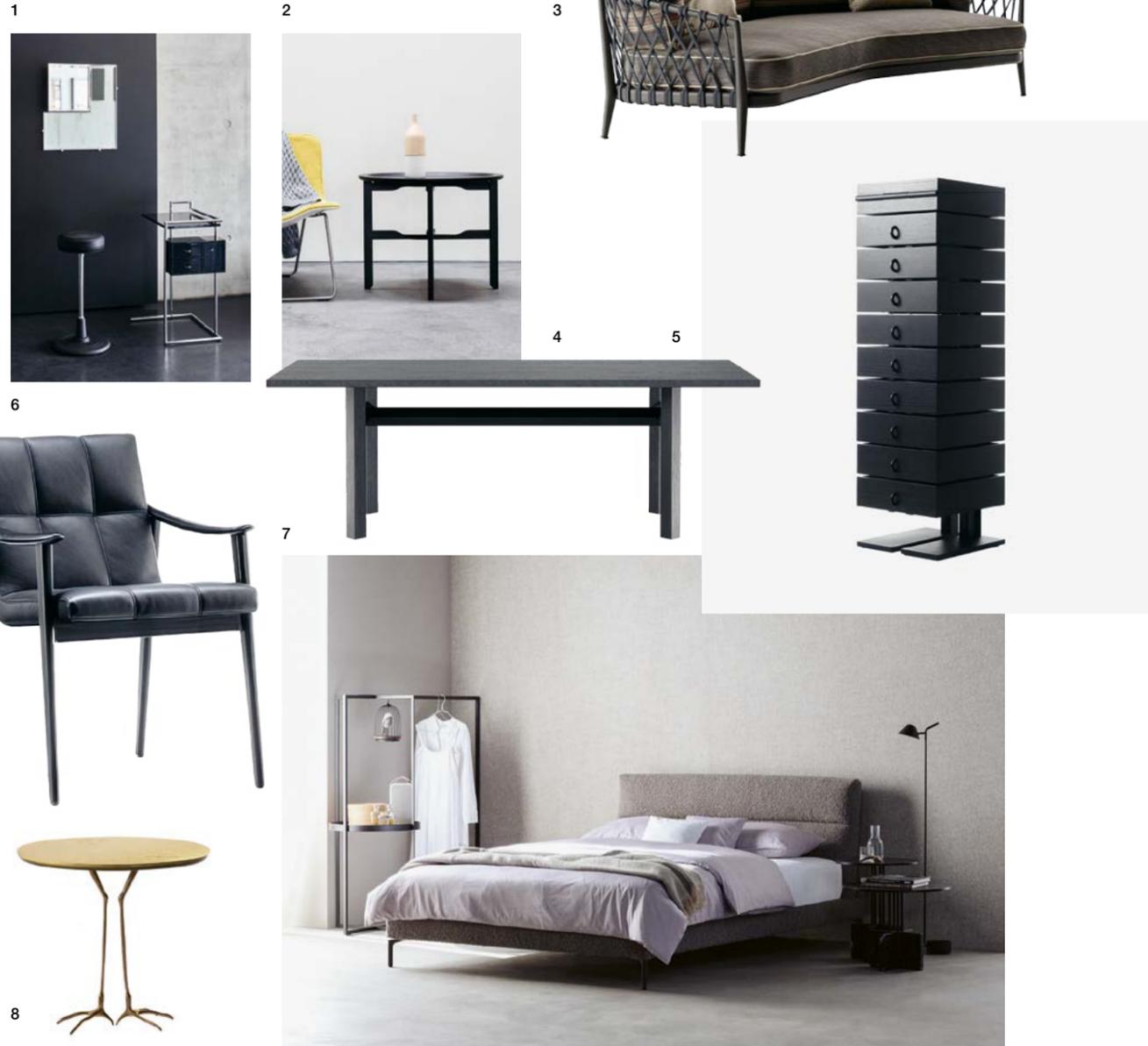
13 **Faltvorhang-  
Schränk 441**  
Thut  
Design Kurt Thut  
ab CHF 3'080.-

15 **Teppich  
Stripes Round**  
Ruckstuhl, Design  
Trix und Robert  
Haussmann  
ab CHF 6'430.-

17 **Sessel Febo**  
Maxalto, Design  
Antonio Citterio  
ab CHF 2'620.-

19 **Cine Collection**  
USM / Leica  
Design Fritz  
Haller, Paul  
Schärer, Leica  
ab CHF 9'440.-

# Lieblingsstücke Team Bern



1 Castellar Mirror  
ClassiCon  
Design  
Eileen Gray  
ab CHF 2'325.-

3 Outdoor Sofa Erica  
B&B Italia, Design  
Antonio Citterio  
ab CHF 4'953.-

5 Schubladen-  
schrank Robot  
Alias, Design  
Mario Botta  
ab CHF 8'513.-

7 Bett Cleo  
SCHRAMM, Design  
Hanne Willmann  
ab CHF 5'556.-

8 Beistelltisch  
Traccia  
Cassina, Design  
Meret Oppenheim  
ab CHF 2'934.-

2 Beistelltisch Pli  
Tossa, Design  
Florian Hauswirth  
ab CHF 1'589.-

4 Tisch Winku  
Rö, Design  
Marc Gerber  
ab CHF 5'425.-

6 Sessel Fynn  
Minotti, Design  
GamFratesi  
ab CHF 3'598.-



9 Vorhang Wave  
Silent Gliss  
Design Silent Gliss  
ab CHF 149.-

11 Hängeleuchte  
Dipping Light  
Marset, Design  
Jordi Canudas  
ab CHF 388.-

13 Egal Boards  
Moormann  
Design  
Axel Kufus  
ab CHF 3'384.-

15 Flow  
Coffee Table  
Muuto, Design  
Normal Studio  
ab CHF 854.-

16 Eames  
Fiberglass Side  
Chair la Fonda  
Vitro, Design  
Charles & Ray  
Eames  
ab CHF 830.-

17 Armlehnenstuhl  
PK15  
Fritz Hansen  
Design  
Poul Kjærholm  
ab CHF 2'669.-

10 Beistelltisch  
Enoki  
E15, Design  
Philipp Mainzer  
ab CHF 1'566.-

12 X-Line Chair  
HAY, Design  
Nils Jorgen  
ab CHF 188.-

14 Alucobond-  
Schrank 450  
Thut, Design  
Kurt Thut  
ab CHF 5'243.-

# teo jakob

## 8x ganz in der Nähe



### Standorte

**Bern**  
Teo Jakob AG  
Gerechtigkeitsgasse 25  
3000 Bern 8  
031 327 57 00  
bern@teojakob.ch

**Bern USM**  
Teo Jakob AG  
Gerechtigkeitsgasse 36  
3000 Bern 8  
031 327 58 58  
bern@teojakob.ch

**Biel**  
Teo Jakob AG  
Rue du Faucon 44  
2502 Biel  
031 327 58 10  
biel-bienne@teojakob.ch

**Genf**  
Teo Jakob AG  
Place de l'Octroi 8  
1227 Genève-Carouge  
022 342 23 23  
geneve@teojakob.ch

**Lausanne**  
Teo Jakob AG  
Rue du Midi 18  
1003 Lausanne  
021 311 05 33  
lausanne@teojakob.ch

**Winterthur**  
Teo Jakob AG  
Wülflingerstrasse 14  
8400 Winterthur  
052 267 00 50  
innenarchitektur@teojakob.ch

**Zug**  
Teo Jakob AG  
Gotthardstrasse 3  
6300 Zug  
041 760 33 42  
zug@teojakob.ch

**Zürich**  
Teo Jakob AG  
Mühle Tiefenbrunnen  
Seefeldstrasse 231  
8008 Zürich  
044 421 18 18  
zuerich@teojakob.ch

### Impressum

**Herausgeber**  
Teo Jakob AG

**Redaktion**  
Evelyne Läderach  
Andrea Mandia

**Redaktionspartner**  
Superlobby Ltd. Zurich

**Mitarbeitende**  
Nina Ballweg  
Jürg Brawand  
Filipa Coimbra  
Rebecca Fenk  
Lou Gmür  
Sophie Harent  
Christian Herren  
Andreas Imfeld  
Jakob Ingold  
Simon Kern  
Elsa Puvilland  
Marian Reinhard  
Michèle Rossier  
Anita Simeon  
Delia Waldis  
Andrea Zaugg

**Fotografie**  
Federal Studio  
Pierre Kellenberger  
Nicolas Schopfer  
Elio Stettler

**Druck**  
Stämpfli AG, Bern  
Auflage: 68'600 Exemplare

Die angegebenen Preise  
verstehen sich in CHF inkl. MWST  
und sind unter Vorbehalt gültig.

## Exklusives Leserangebot

materialist × teo jakob  
SWISS EDITION – THE VOICE OF MODERN LUXURY

**Neuer Partner für Inspiration: Zur Lancierung der neuen «Materialist Swiss Edition» schenken wir Ihnen 30% Partnerrabatt auf ein Jahresabonnement.\***

**30%**  
Rabatt\*



«Luxus ist Kennerenschaft und Lebensfreude» – unter diesem Credo positioniert sich Materialist Swiss Edition als Plattform für anspruchsvolle Inhalte rund um Architektur, Interior und Design. Im Zentrum steht das eigene Domizil: als Ort, an dem sich Persönlichkeit, Lebensstil und Qualität begegnen. Ergänzt wird das redaktionelle Fundament mit exklusiven Inhalten aus den Bereichen Genuss, Reisen, Kunst und

Kultur – kurz: mit dem, was einen kontemporären Lebensstil so lebenswert macht. Vertiefen kann man sich nebst der hochwertigen Printausgabe auch in Video- und Audio-Podcasts – und an den Events für den exklusiven Kreis der Abonnenten. Materialist Swiss Edition erscheint viermal jährlich und steht der Leserschaft des teo jakob Magazins zum exklusiven Einführungspreis zu Verfügung.



Chefredakteurin Evelyn Gorgos und Herausgeber Dr. Thomas Garms prägen die redaktionelle Linie von Materialist Swiss Edition – mit einem Gespür für relevante Themen, sorgfältige Recherche und die feine Kunst des Erzählens.



Ein Abend voller Stil und Inspiration: Bei teo jakob Zürich feierten 300 geladene Gäste den Launch des neuen Magazintitels – umgeben von Designikonen, edlen Markenwelten und einem Netzwerk aus Persönlichkeiten der Luxus- und Kreativszene.



**Jetzt abonnieren:**  
[www.teojakob.ch/materialist](http://www.teojakob.ch/materialist)

\* Angebot gültig bis 31. Oktober 2026 beim Abschluss eines Jahresabonnements.



new perspectives on scandinavian design

Explore more on [muuto.com](https://muuto.com)

**MUUTO**



ORIGINS Lago  
Kopfteil Lago-2 K54, Rahmen Gala 18-S, Leder Nubuk Rehbraun



Handmade in Germany – die Bettenmanufaktur SCHRAMM.  
In reiner Handarbeit entstehen Unikate der Schlafkultur.  
Für ganzheitlichen Schlafkomfort der Extraklasse – seit 1923.  
Nur bei autorisierten Fachhändlern erhältlich.

**SCHRAMM**  
home of sleep

Wilkhahn

BALTENSWEILER

Schweizer Lichtkultur – seit 1951 handgemacht



Yonda.

Zurück in die Zukunft.

wilkhahn.ch

ArtGenève  
Salon d'Art

*Alias*

atelier  
ALINEA

BALTENSWEILER

**B&B**  
ITALIA

**Cassina**

ClassiCon

**e15**<sup>TM</sup>

**FLEXFORM**

FRITZ HANSEN

**GRAU**

**HAY**

**horgenglarus**

KASTHALL

**Knoll**

**kvadrat**

**Lehni**

**marset**

**materialist**  
THE VOICE OF MODERN LUXURY

Minotti

**MUUTO**

Occhio

**PIURE.**

**Rö**

**SCHRAMM**  
home of sleep

**seledue**

 **SilentGliss**

**STUDIO.**  
byMobimex

**THONET**

THUT MÖBEL



**vitra.**

WALTER KNOLL

Wilkhahn



**wogg.**